

A person in a white astronaut suit is floating in the air of a grand theater. The theater has multiple levels of red seats and ornate architectural details. The person is in a dynamic, floating pose, with arms and legs spread out. The lighting is dramatic, highlighting the person against the dark background of the theater.

TRAUMFAHRER

SPIELZEIT 2008 | 09

das|theater|erlangen

IMPRESSUM

DAS THEATER ERLANGEN

INTENDANTIN Sabina Dhein

REDAKTION Kirstin Oehme (verantwortlich), Sabina Dhein, Anna Gubiani,
Sven Kleine, Angela Löer, Robert Mattheis, Susanne Ziegler

GRAFIK-DESIGN Jürgen Kuhn, Sabrina Willim

FOTOGRAFIE Mario Heinritz

DRUCK Druckhaus Mayer, Erlangen

AUFLAGE 8.500

STAND 9. Juni 2008



das theater erlangen wird von der
Stadt Erlangen und der Bayerischen
Staatsregierung unterstützt.
Der Rechtsträger ist die Stadt Erlangen.



immer der beste platz ...

Einrichtungen
Innenarchitektur
Raumgestaltung
Bettenhaus
Licht & Leuchten
Textilien & Teppiche
Wohnaccessoires & Dekoration

erlangen | friedrichstraße 5 | fon 09131/9 20 26-0 | www.doerfler.de

dörfler

TRAUMFAHRER

08 | 09

Liebe Theaterbesucher, liebe Bürgerinnen und Bürger,

TRAUMFAHRER? Aber natürlich! Gerade in einer Stadt wie Erlangen, die von der nüchternen Phantastik der Wissenschaft lebt und die auf Visionen einer Welt von morgen setzt, die zuweilen durchaus etwas traumartig anmuten mögen, sind sie uns herzlich willkommen. TRAUMFAHRER leben mitten unter uns, sonst wäre Erlangen nicht immer wieder ganz vorne dabei, wenn die kreativsten Städte Deutschlands ermittelt werden.

„Bildung und Integration“ heißt das Schwerpunktthema der kommenden sechs Jahre. Das Theater hat seine zentrale Rolle auf diesem Gebiet in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut: Aktivitäten wie der Jugendspielklub, das Seminarangebot für Lehrer, steigende Zahlen beim „Abo Jung“ und die Einführung eines zweiten Weihnachtsmärchens für die ganz Kleinen haben das Netzwerk zu unseren Bildungseinrichtungen nachhaltig verdichtet: vom Kindergarten bis zur Volkshochschule, von der Grundschule bis zur Universität.

Das Programm der eigenen Produktionen sowie der Gastspiele stellt uns einige bekannte TRAUMFAHRER vor: Peer Gynt, Urfaust, die Sommernachtsträumer ... Von Johann Wolfgang von Goethe stammt das tiefe Wort, wir müssten erwerben, was wir von den Vätern, von unseren Vorfahren, ererbt haben, damit es wirklich zu unserem Besitz wird.

Was Goethe damit ausdrückt, ist die Erkenntnis, dass Bildung nicht nur ein Prozess der Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart, sondern zugleich auch eine Investition in die Zukunft ist. Genau diesen schöpferischen Prozess lebt uns das theater erlangen, dieser schöne Ort der TRAUMFAHRER, in strenger und doch unterhaltsamer Konsequenz vor.

Als Oberbürgermeister ist es mein Anliegen, dass die vielen verschiedenen TRAUMFAHRER in unserer Stadt unbeschwert reisen können, und darum wünsche ich unserer Intendantin und ihrem engagierten Team für ihre letzte Spielzeit einen guten Flug.

Ihr



DR. SIEGFRIED BALLEIS
OBERBÜRGERMEISTER

INHALT

| | |
|-----------------------------|----|
| VORWORT | 06 |
| EIGENPRODUKTIONEN | 09 |
| FÖRDERVEREIN | 30 |
| JET* | 32 |
| EXTRA | 39 |
| GASTSPIELE | 45 |
| FESTIVALKALENDER | 56 |
| GVE | 62 |
| SERVICE | 65 |





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE ZUSCHAUER,



Sabina Dhein, Intendantin

TRAUMFAHRER, Seelenwanderer, Weltenstürmer – wo, wenn nicht im Theater, wären sie zu Hause. Schon immer erkundete das Theater fremde Welten und innere Universen. Unser Fokus gilt in dieser Spielzeit dem Individuum, das darum ringt, sich in der Welt, in der Gesellschaft zu behaupten – eben den TRAUMFAHRERN!

Den Auftakt macht prototypisch *Peer Gynt*, der legendäre Ibsen'sche Querkopf, dessen Ansprüche zu groß sind für diese Welt. In der *Reise* geht es um eine – vergebliche – Entdeckungsfahrt. Da will sich einer von seinem Vater-Tyrann lösen, um endlich unbelastet leben zu können – zerbricht aber an dem Versuch. Auch *Die Kindermörderin* ist so eine tragisch Scheiternde, deren bedrückendes Schicksal gerade wieder gespenstische Aktualität erhält ... Die Gewalt der realen Verhältnisse wirft Horváths Träumer *Kasimir und Karoline* aus ihrer ruhigen Bahn. Anlässlich des Jubiläums hat das theater erlangen einen Kompositionsauftrag vergeben: *Der Wilhelmine-Code* widmet sich der großen Markgräfin, die die Widrigkeiten ihrer Existenz in künstlerische Triumphe zu verwandeln wusste!

Das Familienstück im Markgrafentheater ist der *Sommernachtstraum*: In einer eigenen Bearbeitung werden wir Shakespeares unsterbliches Theaterstück für TRAUMFAHRER ab 8 Jahren erzählen. In der Garage laden Janoschs Bär und Tiger die Kleinen ab 4 Jahren ein: *Komm, wir finden einen Schatz*.

Auch für diese Spielzeit haben wir wieder Kollegen der deutschen Stadt- und Staatstheater eingeladen. Wir freuen uns auf das schauspiel frankfurt, das Junge Schauspielhaus Hamburg, die Wuppertaler Bühnen und die Hamburger Kammerspiele – auf Stücke wie *Medea*, *Törleß*, den *Urfaust* und auf Prominente wie Nicole Heesters, Friedrich von Thun, Katja Riemann, Werner Schneyder und Gustav Peter Wöhler.

„Wir sind aus solchem Stoff, wie Träume sind ...“, sagt Prospero in Shakespeares *Sturm*. Ein weiteres Mal folgen wir, das Ensemble des theater erlangen, dem Meister aller TRAUMFAHRER, dem Weltensammler Shakespeare, in sein theatrum mundi.

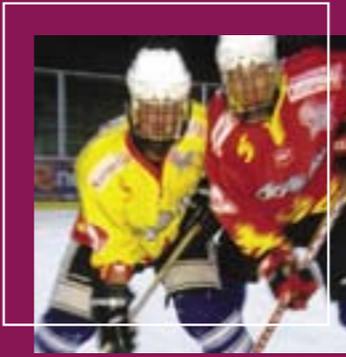
Gehen Sie mit uns auf TRAUMFAHRT! ... Zehn – neun – acht – sieben – sechs ...

Ihre

SABINA DHEIN



S R U Tram Bus



KombiTicket

Fahren Sie
mit Ihrer Eintrittskarte
ins Vergnügen

Hat Ihre Eintrittskarte für
Theater, Konzert oder
Sport diesen Aufdruck?



Dann gilt sie auch als Fahrkarte in allen Bussen und
Bahnen des VGN zur Veranstaltung und zurück.



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

www.vgn.de

EIGENPRODUKTIONEN

| | |
|-----------------------------------------|----|
| PEER GYNT | 10 |
| DIE REISE | 12 |
| KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ | 14 |
| EIN SOMMERNACHTSTRAUM | 16 |
| DER WILHELMINE-CODE | 18 |
| KASIMIR UND KAROLINE | 20 |
| DIE KINDERMÖRDERIN | 22 |
| DER STURM | 24 |

| | |
|------------------------------|----|
| KOPRODUKTION | |
| DER KASCHBERLESMOO | 26 |

| | |
|--------------------------------|----|
| WIEDER SEHEN! | |
| DIE VERWANDLUNG | 26 |
| HAMLET | 26 |
| DIE FICHTN IM WEIHER | 27 |
| DIE SCHUDDGGERER | 27 |



„MEIN REICH –
MEIN HALBES REICH
FÜR EIN PFERD.“

PREMIERE
9. OKTOBER 08

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
P, DO, FR, SA, SO,
MO, VH, VB, JUNG,
WAHL, FV

**EIGEN-
PRODUKTIONEN**

PEER GYNT

HENRIK IBSEN

REGIE *Philip Stemann* AUSSTATTUNG *Christian Müller*

„Mein Buch ist Poesie; und ist es keine, dann soll es Poesie werden. Der Begriff Poesie wird sich schon dem Buch noch anpassen“, entgegnete Ibsen den Kritikern, die, überfordert von der Neuartigkeit seines *Peer Gynt*, mit Ablehnung reagierten; und er sollte Recht behalten. In dem Werk hat der wichtigste Bühnenautor des 19. Jahrhunderts eine völlig neue Synthese des Dramatischen geschaffen: aus Traumspiel und Satire, Folklore und Realismus, Romantik und Zeitkritik. Vielleicht rührt daher die Bezeichnung „Nordischer Faust“.

Ibsens Werk ist ein Lebensalter und Welt umspannendes Stationendrama des kleinbürgerlichen Toren Peer, den es aus der Enge seines norwegischen Fjordes hinaus in die Welt treibt. Bereits als Junge von seinen Mitmenschen verhöhnt, will er beweisen, wozu er fähig ist. Er ver- und entführt am Hochzeitstag die Braut eines anderen – um sie kurze Zeit danach von sich zu stoßen. Er lässt sich zum König der Trolle ausrufen, aber will sich nicht deren Lebenswelt anpassen. Peer will sich selbst – „sein Gyntisches Ich“ – verwirklichen, durch äußeres Wirken innere Substanz gewinnen. Seine Unstetigkeit treibt ihn von der Mutter, der Geliebten, der Heimat weg: Er durchmisst Berge, Meere, Wüsten – mal als Sklavenhändler, mal als Altertumsforscher oder schlicht als Hochstapler. Doch er erreicht von dem, was er zusammenlügt und erträumt, nur Bruchteile, für Augenblicke. Bei der Häutung einer Zwiebel offenbart sich Peer Gynt schließlich die banale lebensphilosophische Quintessenz seiner Existenz: nur dünne Schalen, aber kein Kern.

Mitten im fortschrittsgläubigen 19. Jahrhundert schickte Ibsen seinen Peer auf den Selbsterfahrungsstrip, der auch eine Entdeckungsreise in das Innerste der modernen Seele werden sollte – und eine Kritik am Kult des Individuums. Wir heften uns an Peers Fersen, denn wenn einer eine Reise tut ...

Der Regisseur Philip Stemann war von 2001-03 Mitglied des Leitungsteams des TIF am Staatsschauspiel Dresden. Seit 2004 arbeitet er als freier Regisseur u. a. in Berlin, Heidelberg, Bremen und Konstanz.

„ALSO ICH BIN EIN STÜCK DRECK,

DAS DURCHS WELTALL WIRBELT,

EIN STÜCK MATERIE, DAS AUS IRGEND EINEM GRUND

LESEN UND SCHREIBEN GELERNT HAT.“



PREMIERE
16. OKTOBER 08

SPIELORT
GARAGE

ABO
WAHL, FV

EIGEN-
PRODUKTIONEN

DIE REISE

BERNWARD VESPER, DRAMATISCHE FASSUNG VON MARC POMMERENING

REGIE *Eike Hannemann* AUSSTATTUNG *Birgit Stoessel*

Allein die Eckdaten seiner Biografie machen Bernward Vesper zu einem typischen Repräsentanten der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts: Er war der Sohn des NS-Schriftstellers Will Vesper und hatte ein Kind mit Gudrun Ensslin. Seine Verlobte verließ ihn jedoch wegen Andreas Baader und ging in den Untergrund, während Vesper sich aus der Bewegung zurückzog und begann, ein Buch zu schreiben. Sein autobiografischer Text *Die Reise* entstand genau in jener Zeit, als die 68er-Bewegung sich entweder auflöste oder radikalisierte und in Form terroristischer Bewegungen auf den Deutschen Herbst zusteuerte. Durch Vespers Selbstmord im Jahr 1971 blieb *Die Reise* unvollendet. Heute gilt das Werk als Nachlass der gesamten Nachkriegsgeneration und als intellektueller Höhepunkt der 68er-Generation. *Die Reise* ist eine Mischung aus einem Bericht über eine reale Reise von Dubrovnik nach Tübingen, Protokollen eines LSD-Trips und ausführlichen Kindheitserinnerungen an das niedersächsische Gut Triangel. Die Erinnerungen Vespers, die im Laufe des Buches immer klarer werden, protokollieren die Auseinandersetzung mit dem dominanten Vater, einem „Tyrannen“, der auch nach dem Krieg an seinen faschistischen Überzeugungen festhielt. Neben aller Kritik am Vater und an dessen Generation liefert *Die Reise* ein Zeugnis des vergeblichen Versuchs, sich von seinen Wurzeln endgültig zu trennen, und zeichnet dabei ein scharfes Bild von der engen und unentrinnbaren Beziehung zur eigenen Herkunft und von der unauflöselichen Verstrickung eines Menschen in seine Zeit.

Die Reise ist gleichzeitig Road-Movie und historisch-politisches Dokument, Drogen-Trip und Familienroman, ergreifende Autobiografie und Gesellschafts-Epos.

Autor und Regisseur Marc Pommerening hat aus dem 700-seitigen Roman eine Theaterfassung für das theater erlangen kondensiert. Inszeniert wird *Die Reise* von Regisseur Eike Hannemann, der in Erlangen *Haus zur Sonne* und mit *Schlaflos in Casablanca* (2003) auch bereits ein Stück von Marc Pommerening auf die Bühne gebracht hat. Eike Hannemann arbeitete zuletzt u. a. am Deutschen Theater Berlin und am Staatsschauspiel Stuttgart.

OBERGESCHOSS

„DA LAUFEN SIE

ÜBER DIE GANZE ERDE UND

SUCHEN DAS GOLD UNTEN.

UND WO FINDEN SIE ES DANN?

OBEN.“



PREMIERE
16. NOVEMBER 08

SPIELORT
GARAGE

ABO
MILCHZAHN,
WAHL, FV

EIGEN-
PRODUKTIONEN
AB 4 JAHREN

KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ

JANOSCH, FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON KARL-HEINZ AHLERS

REGIE *Agnese Cornelio*

Der kleine Bär und der kleine Tiger malen sich aus, dass Reichtum das größte Glück der Erde sei. Sie würden sich Forellen kaufen und Bienenstichkuchen, ein Schlauchboot, ein neues Sofa, das nicht so quietscht, eine Rennradfahrermütze mit Schnalle, eine rote Lampe, Pelzstiefel – und und und.

Die zwei wären nicht Tiger und Bär, würden sie nicht optimistisch die Suche nach dem Glück in Angriff nehmen: Sie brechen auf, um einen Schatz zu finden. Denn was braucht man dafür schon? Eimer, Seil, Schaufel und eine Stelle weichen Bodens. Die Suche nach dem Schatz führt sie unter die Erde und auf den Meeresgrund. Sie begegnen dem glücklichen Maulwurf, dem brüllenden Löwen, dem Reisesesel Mallorca, einem Steuereintreiber des Königs und dem mitleidslosen Räuber Hablitzel. Und immer wieder anderen Vorstellungen vom größten Glück der Erde, sei es gut hören zu können oder Kraft und Mut zu besitzen. Doch schließlich finden Tiger und Bär ihren eigenen Schatz. Und was das für ein Schatz ist – das hätten sie vorher bestimmt nicht geglaubt!

Janosch, 1931 als Horst Eckert in Zaborze in Oberschlesien geboren, lebt heute auf Teneriffa. Seine über 100 Kinderbücher wurden in 40 Sprachen übersetzt und haben sowohl Klassiker- als auch Kultstatus. Der Regisseur und Schauspieler Karl-Heinz Ahlers hat aus Janoschs *Komm, wir finden einen Schatz* eine lebendige Theaterfassung entwickelt, die die Phantasie der Zuschauer durch einfache Mittel beflügelt.

Regisseurin Agnese Cornelio arbeitet erstmals am Theater erlangen. Sie erhielt ihre Regieausbildung an der Accademia Nazionale d'Arte Drammatica in Rom. Seit 2004 Regieassistentin am Theater Basel und an den Münchner Kammerspielen, wo sie u. a. mit Luk Perceval, Johann Simons, Thomas Ostermeier, Lars-Ole Walburg zusammenarbeitete. Eigene Regiearbeiten am Theater Basel, in Zürich und an den Münchner Kammerspielen.



„DIE TOLLE JAGD,

SIE MACHT MIR WEH UND BANGE;

JE MEHR ICH FLEH,

JE MINDER ICH ERLANGE.“

PREMIERE
30. NOVEMBER 08

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
P, MILCHZAHN,
WAHL, FV

EIGEN-
PRODUKTIONEN
AB 8 JAHREN

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

WILLIAM SHAKESPEARE

REGIE *Thorsten Pitoll* AUSSTATTUNG *Tilo Steffens*

Lysander liebt Hermia. Demetrius liebt Hermia auch. Helena liebt Demetrius. Und Hermia liebt Lysander. Hermias Vater hat jedoch beschlossen, dass seine Tochter Demetrius heiraten soll. Um das zu verhindern, fliehen Lysander und Hermia – gefolgt von Demetrius und Helena – nachts in den Wald von Athen.

In dem Wald leben Elfen und Trolle, der Elfenkönig Oberon und seine Frau Titania. Als er die unglücklich verliebten Menschenpaare im Wald beobachtet, beauftragt Oberon seinen Zauberlehrling Puck, die Liebe der im Wald verirrtten Paare mit Hilfe eines Zaubertranks in die richtige Ordnung zu bringen. Allerdings richtet Puck nur noch mehr Verwirrung an; ohnehin ist er viel mehr damit beschäftigt, sich mit Titanias Elfen zu zanken, als seine Aufgabe auszuführen. Doch während Oberon das Liebesleben der Menschen ordnen will, machen er und Titania sich das Leben durch Eifersuchtsstreitereien schwer. Um Titania zu ärgern, sorgt er mittels des Tranks dafür, dass sich seine Gattin in einen Esel verliebt. Dieser Esel ist der verzauberte Handwerker Zettel, der ein Theaterstück für die Hochzeit des Königs von Athen einstudieren wollte. Zettel, zurückverwandelt in einen Handwerker, fühlt sich nach all den Verirrungen und Verwirrungen, als wäre er aus einem langen, wunderlichen Traum erwacht: „Des Menschen Auge hat's nicht gehört, des Menschen Ohr hat's nicht gesehen, des Menschen Hand kann's nicht schmecken, seine Zunge kann's nicht begreifen und sein Herz nicht wieder sagen, was mein Traum war.“

Die Fassung betont das kindliche Element des *Sommernachtstraums* und erschließt einen Klassiker der Weltliteratur für Kinder ab 8 Jahren.

Der Regisseur Thorsten Pitoll inszenierte u. a. in Mainz, Wiesbaden und Kaiserslautern und war zeitweise Hausregisseur in Rostock und Heidelberg sowie von 2002-2003 Oberspielleiter am Theater Pforzheim. Derzeit arbeitet er an den Wuppertaler Bühnen und am Berliner Theater an der Parkaue.



GEFÖRDERT DURCH
DEN KULTURFONDS BAYERN



„MON CHER FRÈRE,

ICH LEBE HIER

WIE AUF EINEM ANDEREN STERN.“

PREMIERE
29. JANUAR 09

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
P, DO, FR, SA, SO,
MO, WAHL, FV

EIGEN-
PRODUKTIONEN

DER WILHELMINE-CODE

MUSIKTHEATERSTÜCK VON MICHAEL EMANUEL BAUER UND CONSTANTIN VON CASTENSTEIN

REGIE *Lilli-Hannah Hoepner*

Wilhelmines Kindheit ist eine Katastrophe: Als Spielball der strategischen Absichten ihrer zerstrittenen Eltern ist sie stets nur Machtobjekt, nie aber Kind. Ihre Hochzeit mit dem britischen Thronfolger wird vom Vater vereitelt, der sie schließlich in die fränkische Provinz verheiratet. Von der Queen zur Markgräfin ... Wilhelmine macht aus dem gesellschaftlichen Abstieg die beste aller möglichen Biografien: Sie erfindet sich selbst – als eine moderne Frau in einer konservativen Welt. Nur, wer war Wilhelmine wirklich? Pionierin in Sachen Gender-Bewusstsein, die mühelos verschiedene Berufe ausübt (Intendantin, Gräfin, Mutter) – oder privilegierte Adlige, die nur ihre eigenen Träume verwirklicht? Begabte Künstlerin, die eine vielbeachtete Oper komponiert – oder kulturbegeisterte Konsumentin, die ihre Position nutzt, um mit Voltaire Theater zu spielen? Verantwortungsbewusste Politikerin oder verschwendungssüchtige Prominente? Und welche Rolle spielt eigentlich dieser Top-Arzt Daniel de Superville in Wilhelmines Leben?

Ein Komponist und ein Dramatiker versuchen unter Verwendung von historischen Überlieferungen, musikalischen Referenzen, politischen Kommentaren und aktuellen Assoziationen einerseits, den Wilhelmine-Code zu knacken, andererseits in Form und Inhalt einen neuen Umgang mit dem Medium Oper zu finden. Es entsteht ein eklektischer Mix aus biografischem Crashkurs, neoklassizistischer Skandal-Kolportage, dialektischer Revue und musikalischem Opfer. Dieses Projekt ist dem Menschen Wilhelmine gewidmet, die mit einer Autobiografie ihre eigene Geschichte gleich selbst schrieb: eine Mischung aus Chronik und Übertreibung, Politik und Skandal.

Michael Emanuel Bauer, Studium der Musikwissenschaften in München. Kompositionskurse u. a. bei Karlheinz Stockhausen. Langjährige Zusammenarbeit mit dem Fassbinder-Komponisten Peer Raben. Arbeiten u. a. für die Wiener Festwochen, das Staatstheater Stuttgart und das theater erlangen. Constantin von Castenstein, Studium der Geschichte und der Jurisprudenz in München, Paris und Bologna. Seit 2002 auch Theaterautor, hauptsächlich von Familienmelodramen und biografischen Tragödien.



„DU, KASIMIR.

JETZT WERDEN WIR BALD

ALLE FLIEGEN.“

PREMIERE
12. MÄRZ 09

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
P, DO, FR, SA, SO,
MO, VH, JUNG,
WAHL, FV

**EIGEN-
PRODUKTIONEN**

KASIMIR UND KAROLINE

ÖDÖN VON HORVÁTH

REGIE *Marc Pommerening*

Das Oktoberfest brummt, dass der Berch brüllt! Der gerade arbeitslos gewordene Chauffeur Kasimir bekommt bei dem Rummel wegen nichts Krach mit seiner Freundin Karoline. Wegen nichts? Nun, einen Grund muss es ja geben. Vielleicht sind die Liebenden wirklich, wie Karoline argwöhnt, „zu schwer füreinander“? Oder vielleicht ist auch Kasimirs Arbeitslosigkeit Schuld? Immerhin stellt der Festbesucher Schürzinger fest: „Nehmen wir an, Sie lieben einen Mann. Und nehmen wir weiter an, dieser Mann wird arbeitslos. Dann lässt die Liebe nach, und zwar automatisch.“

Kasimir und Karoline wollen sich um jeden Preis amüsieren, und dabei verlieren sie ein wenig aus den Augen, ob sie sich noch lieben oder nicht. Am Ende gehen sie getrennter Wege. Karoline folgt dem karrieretüchtigen Schürzinger auf sein Zimmer, und Kasimir hält sich an die Freundin seines brachialen Kumpans Merkl Franz, nachdem diesen die Polizei mitgenommen hat.

Kasimir und Karoline beweist zwar, dass das durch Horváth voran gestellte Motto: „Und die Liebe höret nimmer auf“ nicht ganz falsch ist. Nur macht das „Volksstück in sieben Bildern“ zugleich auch unmissverständlich klar, dass diese Liebe niemandem nützt, wenn die Menschen „durch unser heutiges wirtschaftliches System gezwungen (sind), egoistischer zu sein, als sie es eigentlich wären, da sie doch schließlich vegetieren müssen“. Gegen die Härte der Verhältnisse haben Liebes-Träume keine Chance.

Das Stück wurde vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise von 1929 konzipiert und 1932 uraufgeführt. Es erhält gespenstische Relevanz in unseren Tagen eines global und rücksichtslos agierenden Kapitalismus, ohne als platte Sozialkritik zu verpuffen. *Kasimir und Karoline* geht uns vielleicht auch deshalb immer noch so nahe, weil der Stoff durch Horváths Sprachmusik und seine genaue Menschen- und Typendarstellung in die überzeitlichen Sphären der echten Poesie erhoben wird. Horváths Klassikers nimmt sich Regisseur Marc Pommerening an, der sich im Laufe der letzten Jahre als Experte für Sprachmagie am theater erlangen einen Namen gemacht hat.

„WOHIN? –

DAS WEISS ICH SELBST NICHT –

SO WEIT MICH

DIE FÜSSE TRAGEN.“



PREMIERE
23. APRIL 09

SPIELORT
GARAGE

ABO
JUNG, WAHL, FV

EIGEN-
PRODUKTIONEN

DIE KINDERMÖRDERIN

HEINRICH LEOPOLD WAGNER, VON EINEM AUTOR AN DIE JETZTZEIT ANGEKOPPELT
REGIE *Iwona Jera*

Wie schnell aus einem Traum ein Albtraum wird, wenn ein ausgemachter Schurke seine Finger im Spiel hat ...

Was für Adam und Eva die Schlange war, ist für Leutnant v. Gröningseck und die brave Eve der tückische v. Hasenpoth: Der junge Offizier stellt die nötigen Mittel bereit, um Eves Mutter im entscheidenden Augenblick in Tiefschlaf zu versetzen. Damit kann sein Kamerad sich dem Mädchen ungestört nähern. Auch später lenkt v. Hasenpoth die Ereignisse zielgerichtet zur Katastrophe.

Dabei beginnt alles ganz alltäglich. Denn v. Gröningseck denkt sich nicht viel dabei, als er Eve nach einem Ballbesuch verführt. So ist's halt der Brauch bei adligen Offizieren. Doch die Seelengröße und Tugendstärke der gefallenen Eve erschüttern den Soldaten: Er gelobt Besserung, verspricht, die Geschwängerte zu heiraten. Da aber hat er natürlich die Rechnung ohne die Schlange v. Hasenpoth gemacht.

Eve leidet tief unter ihrer Schande. Eines nebligen Morgens stiehlt sie sich aus dem Elternhaus davon – und bricht ihrer Mutter dadurch unwillentlich das Herz! Am Ende waren v. Hasenpoths düstere Ränke erfolgreich: Auch das Neugeborene ist tot, getötet von der Hand der eigenen Mutter. Was bleibt, ist der glühende Wunsch nach Rache, zu deren Werkzeug sich v. Gröningseck erklärt ...

Dass dieser gefühlsgeladene Stoff von der ungewollten Mutterschaft auch knapp 230 Jahre nach seiner Entstehung nichts an Aktualität verloren hat, beweisen nicht nur die täglichen Nachrichten, sondern wird auch die Bearbeitung schlagend darlegen. Wagners Text wird eigens für das theater erlangt durch Szenen aus unserer Gegenwart bereichert. Eine spannende Parallelaktion, die beweist, wie leicht Träume in Albträume umschlagen können ... Nachdem sie mit großem Erfolg die Psychopathie eines Tyrannen (*Richard III*) und die Abgründe einer Hofgesellschaft (*Iwona, Prinzessin von Burgund*) erforscht hat, setzt sich Regisseurin Iwona Jera diesmal, gewohnt eindringlich und bildermächtig, mit einem zeitlos berührenden Frauen-Schicksal auseinander.



„WAS GIBT'S FÜR HERRLICHE GESCHÖPFE HIER!

**WACKRE NEUE WELT,
DIE SOLCHE BÜRGER TRÄGT!“**

PREMIERE
18. JUNI 09

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
P, DO, FR, SA, SO,
MO, VH, VB, JUNG,
WAHL, FV

**EIGEN-
PRODUKTIONEN**

DER STURM

WILLIAM SHAKESPEARE
REGIE N.N.

Eine einsame Insel, auf der die Machtverhältnisse an den Höfen von Mailand und Neapel neu gemischt werden, dazu eine wilde Bestie von vorzeitlicher Ungeschlachtheit und ein schillernder Luftgeist – aus solch buntem Zeug ist diese traumartig „visionäre Komödie“ (Harold Bloom) gemacht.

Wir erleben eine regelrechte Achterbahnfahrt der Illusionen, denn das Stück beschreibt den Umsturz eines Umsturzes: Ursprünglich rechtmäßiger Herzog von Mailand, wurde Prospero von seinem machtgierigen Bruder entmachtet und auf eine Insel verbannt. Hier lebt er seitdem mit seiner Tochter, dem abscheulichen Wesen Caliban, diversen dienstbaren Geistwesen und einer gut ausgestatteten Bibliothek. Inzwischen ist er so alt wie weise, und dank seiner einmaligen Belesenheit in wissenschaftlich-alchemistischen Fragen steht er weit über den Dingen der Welt.

Mit Hilfe des nimmermüden Ariel, dem er für seine treuen Dienste die Freiheit versprochen hat, kann er die Grenzen zwischen Wahrheit und Täuschung, zwischen Klarheit und Wahn jederzeit aufheben: Prospero beschwört den Titel gebenden Sturm herauf, als sein Bruder, zusammen mit dem halben Hof von Neapel, auf einem Schiff an der Insel vorbei segelt. Damit führt Prospero alle Beteiligten wieder zusammen – zu einem Happy End, das keine Wünsche offen lässt ...

Der Sturm ist das letzte Stück, das Shakespeare, damals 47 Jahre alt, ohne seinen Koautor John Fletcher schrieb. Aus diesem Grunde sehen viele in dem übermächtigen Zauberer Prospero, der zum Schluss seiner magischen Kunst und seinen Rachebedürfnissen entsagt, eine metaphorische Selbstdarstellung des Theaterhexers des „Globe“, der den Londoner Kunst-Intrigen den Rücken kehrt und nach Stratford-upon-Avon zurückgeht, um Schwäne zu füttern und sein Vermögen zu verwalten.

KOPRODUKTION THEATER REGENBOGEN / DAS THEATER ERLANGEN

DER KASCHBERLESMOO

EIN FRÄNKISCHES PUPPENSTÜCK VON HELMUT HABERKAMM

Ein Puppenspieler ist jahrelang durchs Land gezogen und hat die Leute unterhalten und erfreut, ihr Herz erwärmt und ihre Seele getröstet, aber nun steckt er in einer Krise. Wozu das alles? Für wen denn? Die Menschen kommen ihm vor wie „lauter Kaschber“ – „Bildschirmkaschber“, „Schobbing-Kaschber“ ... Die Leute sind zu Endverbrauchern zusammengeschrumpft und rennen wie die Verrückten irgendwelchen Terminen hinterher. Sie strampeln sich ab, als ginge es um ihr Seelenheil – doch sie vertreiben sich bloß ihre Zeit auf der Benutzeroberfläche des modernen Lebens. Der Puppenspieler durchschaut das ganze falsche Spiel – das „Kaschberlesdeooder“, das sie „Wirklichkeit“ nennen. Aber die Leute nehmen ihn gar nicht ernst. Nicht einmal sein „Kaschber“ kann den Puppenspieler umstimmen, und auch nicht die anderen Figuren aus den besseren Tagen – ob das nun „des Zuggerbübbla“ oder „der Bluesneeher“ ist. Erst als der „Kaschberlesmoo“ völlig am Boden ist, nimmt sein Leben eine überraschende Wendung ...

MIT Wolfgang Tietz
REGIE Michael Blumenthal

KOPRODUKTION

PREMIERE
31. OKTOBER 08

SPIELORT
GARAGE

ABO
WAHL, FV

DAS THEATER ERLANGEN

DIE VERWANDLUNG

NACH FRANZ KAFKA



MIT Claudia Bill, Tanya Häring, Peter Neutzling, Winfried Wittkopp u. a.
REGIE Denise Carla Haas
BÜHNE Nedeljka Loncarevic

EIGEN-
PRODUKTIONEN

WIEDER
SEHEN!

SPIELORT
GARAGE

ABO
WAHL, FV

DAS THEATER ERLANGEN

HAMLET WILLIAM SHAKESPEARE



MIT Michaela Domes, Gregor Henze, Maximilian Löwenstein, Bernhard Majcen, Peter Neutzling, Juliane Pempelfort, Lutz Wessel, Winfried Wittkopp
REGIE Christian von Treskrow
BÜHNE Jürgen Lier
KOSTÜME Kristina Böcher
MUSIK Jens-Uwe Beyer

EIGEN-
PRODUKTIONEN

WIEDER
SEHEN!

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
WAHL, FV

KOPRODUKTION THEATER KUCKUCKSHEIM /
DAS THEATER ERLANGEN UND DEHNBERGER HOF THEATER

DIE FICHTN IM WEIHER ODDER VIER

TEMPRAMENTE IN VOLLER FAHRT HELMUT HABERKAMM

MIT Stefan Kügel
REGIE Jürg Schlachter
AUSSTATTUNG Frauke Lehmann-Höfle und Stefan Höfle
MUSIK Dietmar Staskowiak



Der Kerwa-Michel erzählt von vier Kerlen, die während der Dorfkirchweih in Schlehenbach nachts die „Kerwafichtn“ bewachen. Denn diese wurde im Vorjahr von Fremden brutal geschändet – deshalb ist sie diesmal auf einem Floß mitten im Dorfteich aufgestellt. Plötzlich treibt das Floß durch eine Sturmflut ziellos auf hoher See! Unfreiwillig zusammen gewürfelt, müssen die vier Kerle nun miteinander auskommen – bis das Bierfass leer ist. Jetzt heißt es handeln, bevor sie sich gegenseitig an den Kragen gehen ...

KOPRODUKTION

WIEDER
SEHEN!

SPIELORT
GARAGE

ABO
WAHL, FV

KOPRODUKTION THEATER KUCKUCKSHEIM / DAS THEATER ERLANGEN

DIE SCHUDDGGERER

HELMUT HABERKAMM



MIT Stefan Kügel, Winfried Wittkopp
REGIE Jürg Schlachter
MUSIK Winfried Wittkopp, Dietmar Staskowiak

Auch in dieser Spielzeit wird in unserem Kultstück widda gegogert – denn gogern ist einfach a fränkisches Leemsbedürfnis. In alles neigogern, worsche um was dass gehd. A weng was zum Rumgogern gibbds immer. Die aan sinn Daumgogerer (wie die Taubenzüchter) oder Raumgogerer (wie die Innenarchitekten), die annern sinn Draumgogerer (wie die Psychologen und Obsthändler). Oder eem Schuddgogerer.

KOPRODUKTION

WIEDER
SEHEN!

SPIELORT
GARAGE

ABO
WAHL, FV



- **Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs "Die faszinierendste Küche gesucht" von Miele und dem Magazin Architektur & Wohnen (Dez. 2007)!**
- umfassende Beratung und Planung durch perfekt geschultes Fachpersonal
- Erstellung individueller Raumkonzepte
- hochwertiges Sortiment zur Umfeldgestaltung
- 600 m² große Küchenausstellung
- Kundenservice und Ersatzteile
- Küchenmodernisierung und Umzugservice
- eigenes Montageteam
- Finanzierung (ab null Prozent) mit variabler Laufzeit
- Gourmet-Kochveranstaltungen
- Smart Home Informationsplattform
- weitere Auszeichnungen, z. B.
 - eines der besten Küchenstudios Deutschlands
 - Top-Adresse der besten kulinar. Küchenstudios



Miele DIE KÜCHE **PANITZ** poggenpohl
Küchen und Hausgeräte GmbH

BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF • MONTAGE • ERSATZTEILE
 Rollnerstraße 87-89 90408 Nürnberg
 Telefon (0911) 360 9680 **www.panitz-kuechen.de**
Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr
 Sa. 9.30-13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung.

Die kleine Buchhandlung mit der großen Auswahl

Wir führen: Bücher aus mehr als 80 Verlagen
 Wir sind da: Montag bis Freitag 9.00–18.00 Uhr,
 Samstag 9.00–14.00 Uhr
 Südliche Stadtmauerstraße 40, Eingang Fahrstraße
 91054 Erlangen, Telefon: 0 91 31-2 24 80



Literarische
 Buchhandlung
 Ilse Wierny

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTVERKEHR | HALLENBAD

Gut versorgt aus einer Hand

blau, grün, sauber.

Unsere neue Busflotte spart CO₂, ein - gut für die Umwelt und die Zukunft unserer Stadt:

Christine B.
 Ich fahre Bus, weil ich auf große Wagen mit Chauffeur stehe.



Im Takt deiner Stadt.

ESTW-Stadtverkehr GmbH

ESTW
 ERLANGER STADTWERKE
 ... nichts liegt näher



wir spielen mit...

Das Theater Erlangen

Süddeutschlands ältestes bespieltes Barocktheater ist Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Erlangen. Das Markgrafentheater beherbergt international renommierte Festivals und ist Hauptspielort des 1974 gegründeten Theater Erlangen, dessen „Drei-Säulen-Modell“ – eigenes Ensemble, Gastspiele und Festivals – bundesweit als zukunftsweisend gilt.

Der Förderverein

Der Förderverein Theater Erlangen wurde gegründet, als das Theater in der Garage vor mehr als dreißig Jahren zu spielen begann. Der Verein unterstützt das Theater ideell, finanziell und kulturpolitisch. Seine Mitglieder suchen das Gespräch über die Arbeit und Entwicklung des Theaters – intern und in der Öffentlichkeit – und vertreten die Interessen des Theaters und seines Publikums. Dabei spielt in Zukunft die städtebauliche Entwicklung, Sanierung und Moder-

nisierung des Theaterviertels eine wesentliche Rolle. Der Förderverein betreibt das Erlanger Theatercafé – traditioneller Treffpunkt der Erlanger Kulturszene – Pächter und Wirt ist seit Jahren der bekannte Schriftsteller Habib Bektas.

Fördermaßnahmen

Der Förderverein finanziert Aufträge an junge Autoren, Regisseure, Komponisten und Musiker, er unterstützt außergewöhnliche Theaterprojekte und fördert die Aktivitäten des Jugendspielklubs jet*-klub. Einmal jährlich vergibt der Verein seinen *Erlanger Theaterpreis* für herausragende künstlerische Leistungen am Theater Erlangen. Einige der ausgezeichneten Künstler sind inzwischen bundesweit erfolgreich.

Programmaktivitäten

In Zusammenarbeit mit dem Theater führt der Förderverein einige Programmreihen durch, die den regulären Spielplan des Theater Erlangen

förderverein | theater | erlangen

ergänzen und erweitern: *Der Blaue Salon* und *Treffpunkt Bühne* (s. Seite 40). Dazu kommen Ausstellungen in den Theaterfoyers, in dieser Spielzeit z. B. „George Tabori - Der Erinnerung und dem Lachen“.

Werden Sie Mitglied!

Die Mitgliedschaft kostet jährlich 30 Euro, für Studenten 15 Euro. Die Mitglieder des Fördervereins erhalten monatliche Informationen aus erster Hand und exklusive Einladungen sowie eine Ermäßigung von 20 Prozent auf den regulären Kartenpreis. Bitte sprechen Sie mit uns über weitere attraktive Angebote für Spender und Donatoren.

Kontakt

Förderverein Theater Erlangen e. V.
Geschäftsstelle: Nora Planert
Wasserturmstr. 16, 91054 Erlangen
Tel. 0 91 31.86 12 65
E-Mail: foerderverein@stadt.erlangen.de



FOTONACHWEISE

EIGENPRODUKTIONEN UND RÄUME DES THEATERS *Mario Heinritz*

GASTSPIELE *Matthias Bothor, Bruno Bühler, Thomas Dashuber, Alexander Paul Englert, Oliver Fantitsch, Hermann Meria Gasser, Andreas Hartmann, Oskar Henn, Michael Hörnschemeyer, Jochen Klenk, Andreas Köhring, Erich Malter, Detlef Overmann, Georg Pöhlein, Winfried Rabanus, Werner Schneyder, Veranstalter*

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH BEI DER FIRMA KIPP & SOHN AG, BEIM KAUFHOF NÜRNBERG / HERRN WALTER ENDERS, FAMILIE GERHARD ROTH, FAMILIE CHRISTINE HAUSSNER UND DEM BOOTSVERLEIH RATZKA IN DECHSENDORF FÜR IHRE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG BEI DEN MOTIVEN FÜR DIESES HEFT.

JET*



jet steht für **jung, erlangen, theater**. Mit dem jet*-Programm laden wir ein: mitzumachen, Vorstellungen vor- oder nachzubereiten, Proben zu begleiten, selbst Theater zu spielen, das Theater in all seinen Facetten zu erkunden, uns Feedback zu geben, zu diskutieren.*

THEATER SPIELEN: DER JET*-KLUB

Der jet*-klub ist die Theaterspielgruppe am theater erlangen für Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren. In der Vergangenheit hat sich der jet*-klub durch viele erfolgreiche Ensembleproduktionen einen Namen gemacht. Pro Spielzeit gibt es zwei Projekte: das erste von September 2008 bis Februar 2009 und das zweite von März bis Juli 2009. Die Gruppe bekommt wöchentliche Schauspieltrainings und setzt sich in der Arbeit mit einem bestimmten theatralen Ansatz, mit Mitteln und Methoden des Erzählens im Theater auseinander. Hier findet jeder Einzelne ein Ausdrucksmittel für seine eigenen Themen und Erfahrungen. Die Endproben finden unter professionellen Bedingungen statt und die Arbeiten kommen im Theater in der Garage zur Aufführung. Einsteigen kann man jeweils zu Probenbeginn im September 2008 oder im März 2009.
LEITUNG Sonja Hilpert

THEATERSCOOTS

Theaterscouts sind Schüler, die an ihrer Schule den Kontakt zum theater erlangen herstellen und immer unseren aktuellen Spielplan in der Tasche haben. Wir treffen uns einmal im Monat, gehen in Proben, reden mit Dramaturgen, Regisseuren und Schauspielern, diskutieren über Stücke und Inszenierungen.

KINDERGEBURTSTAGE

Cordula Mächler veranstaltet Kindergeburtstage im Markgrafentheater. Die Kinder begeben sich auf eine Tour durchs Haus, die auf und hinter die Bühne führt. Danach gibt es einen Theaterworkshop, der mit einer kleinen Aufführung im Kreise der Geburtstagsgesellschaft endet. **DAUER** 135 Minuten **KOSTEN** 75 Euro **INFORMATION UND ANMELDUNG** Cordula Mächler, T: 091 31.62 77 52

jet*-klub wird unterstützt vom Förderverein Theater Erlangen.

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

THEATEREXPEDITION FÜR KINDER- UND SCHÜLERGRUPPEN

Theaterpädagogin Cordula Mächler zeigt, wie und wo Theater entsteht. Auf einer Expedition quer durch das Haus und seine Abteilungen werden Theaterutensilien gesammelt, mit denen anschließend in einem Mini-Workshop eine Bühne des Hauses spielerisch erobert wird.

THEATEREXKURSION FÜR DIE MITTEL- UND OBERSTUFE

Die Theaterexkursion ist eine Führung durchs Haus und eine Einführung in die Welt des Theaters. Was ist Theater? Theater ist ein Haus. Ein Schauspieler. Ein Scheinwerfer. Theater ist, wenn jemand zuschaut. Theater ist ein Arbeitsfeld für viele Berufe. Das Erlanger Markgrafentheater, als das älteste bespielte Barocktheater Süddeutschlands, eignet sich hervorragend für eine Klassenexkursion, um vor Ort etwas über die Geschichte des Theaters und des Theaterschaffens vom Barock bis heute zu erfahren.

DAUER jeweils 90 Minuten **KOSTEN** 60 Euro

SCHULKLASSEN IN DEN KULISSEN

Nach dem Besuch der 11 Uhr-Vorstellungen von *Ein Sommernachtstraum* im Dezember 2008 im Markgrafentheater haben Schulklassen die einzigartige Möglichkeit, die Bühne und die Kulissen zu erkunden! Pro Vorstellung eine Klasse.

STÜCKBEGLEITENDE WORKSHOPS

Wie entsteht eine Inszenierung? Eine theaterinteressierte Schulklasse kann diesen Prozess miterleben! Von der ersten Probe bis zur Premiere werden die wichtigsten Etappen in der Entstehung eines Theaterstückes mitverfolgt und Gespräche mit Regisseur, Dramaturg und Schauspielern geführt.

ANGEBOTE FÜR LEHRER

BEGLEITMATERIAL

Auf Anfrage schicken wir Ihnen Begleitmaterial zu ausgewählten Eigenproduktionen – ein Anruf genügt!

PREMIERENKARTEN UND SICHTVERANSTALTUNGEN FÜR LEHRER

Lehrer können unsere Premieren im Markgrafentheater für 5,- € besuchen! In der Garage besteht die Möglichkeit, eine Hauptprobe zu besuchen. Bei den beiden Weihnachtsstücken bieten wir Sichtveranstaltungen für Lehrer an. Die genauen Termine erfahren Sie im jet*-Büro.

LEHRERFORTBILDUNGEN

Wie kann man aus einem Popsong ein Theaterstück machen? Und wie aus einem alten Gemälde? In den neuen Lehrerfortbildungen können Sie erleben, wie man unterschiedliche künstlerische Bereiche als Inspirationsquelle und Gestaltungsmittel für die theaterpädagogische Arbeit nutzen kann! Die Workshops sind auch als Einzelworkshops zu buchen:

GRUNDLAGEN 11.10.2008

THEATER TRIFFT MALEREI 22.11.2008

THEATER TRIFFT LYRIK 17.01.2009

THEATER TRIFFT FILM 07.03.2009

THEATER TRIFFT LIEBLINGSLIED 09.05.2009

THEATER TRIFFT TANZ 20.06.2009

LEITUNG Cordula Mächler und Gastdozenten **KOSTEN PRO WORKSHOP** 48,- €
Dauer: samstags, 11-18 Uhr, inkl. 1 Stunde Pause

JET*- KONTAKT UND ANMELDUNG

Angela Löer

T: 091 31.86 29 41

E-Mail: angela.loeer@stadt.erlangen.de



THEATER SGARAMUSCH QUEEN

SPIEL *Gerhard A. Goebel, Nora Vonder Mühl*
REGIE/TEXT *Carol Blanc*
AUSSTATTUNG *Britta Hagen*

Achtung, Aufnahme läuft!

1561. Eine Insel. Zwei Königreiche. Schottland hier, England dort. Zwei Frauen an der Macht. Maria Stuart und Elisabeth I. Sie kämpfen um den Thron - mit allen Mitteln und um jeden Preis. Schon als sie zur Welt kommen, tragen die kleinen Prinzessinnen das Schicksal ihrer Länder auf den zarten Schultern. *Und jetzt die Szenen in der Menge. Wir brauchen Volk. Es lebe die Königin! Hurra. Hurra. Hurra. Das Publikum bitte lauter. Wir brauchen mehr Hurra.* Die Geschichte spitzt sich zu. Am Ende wird geköpft. *Schnitt! Können wir das nochmals hören?*

GASTSPIELE
FÜR KINDER
AB 10 JAHREN

DATUM
19./20. OKTOBER 08

SPIELORT
GARAGE

ABO
MILCHZAHN, FV

KOPRODUKTION STADTTHEATER HILDESHEIM /
THEATER FATA MORGANA

MAX UND MORITZ NACH WILHELM BUSCH

MIT *Karl-Heinz Ahlers, Thomas Esser, Hartmut Fiegen*
REGIE *Gero Vierhuff*

Die drei Akteure des Theater Fata Morgana verwandeln die bekannteste Bildergeschichte Wilhelm Buschs mit allerlei Requisiten und viel Musik in ein fantasievolles, mitreißendes Theaterstück für Kinder und Erwachsene. In sieben Streichen werden die erwachsenen Kleinbürger zur Zielscheibe der lausbübischen Anschläge von Max und Moritz. So landen Witwe Boltes Hühnchen knusprig gebraten in den Bäuchen der Titelhelden, Lehrer Lämpel explodiert und Onkel Fritze bekommt in seinem Bett unerwarteten Besuch von Nasen kneifenden Maikäfern. Dem gepiesackten Bäcker können die beiden Buben zwar gerade noch entfliehen, der Bauer Mecke aber lässt sich seine Rache nicht nehmen ...



GASTSPIELE
FÜR KINDER
AB 5 JAHREN

DATUM
15./16. FEBRUAR 09

SPIELORT
GARAGE

ABO
MILCHZAHN, FV

KOOPERATION JUNGES SCHAUSPIELHAUS DÜSSELDORF / HENSEL&HEYNEN

LOTTE UND LUIS

VON KATJA HENSEL NACH DEM ROMAN

Das doppelte Lottchen VON ERICH KÄSTNER

Lotte und Luis ist eine Adaption des berühmten *Doppelten Lottchen* von Erich Kästner mit einer entscheidenden inhaltlichen Veränderung: Das zweite Lottchen ist ein Junge. Lotte und Luis, die heimlich die Rollen tauschen und zum jeweils anderen Elternteil zurückfahren, sehen sich also vor einer größeren Herausforderung als Kästners *Lottchen*, denn es ist gar nicht so einfach, als Mädchen überzeugend einen Jungen zu spielen – und andersrum.

MIT *Katja Hensel und Stefan Drücke*
TEXT *Katja Hensel*
REGIE *Rainer Holzapfel*
BÜHNE UND KOSTÜME *Birgit Schöne*



DATUM
8./9. MÄRZ 09

SPIELORT
GARAGE

ABO
MILCHZAHN, FV

GASTSPIELE
FÜR KINDER
AB 6 JAHREN

KOOPERATION STAATSTHEATER NÜRNBERG / THEATER PFÜTZE / DAS THEATER ERLANGEN

DER KLEINE BARBIER

KINDEROPER VON JOHANN CASIMIR EULE UND WIEBKE HETMANEK NACH GIOACCHINO ROSSINI

MUSIKALISCHE EINRICHTUNG *Askan Geisler*
INSZENIERUNG *Ulrich Proschka*

Es ist doch schier zum Haareraufen! Da hat sich Almoviva bis in die Haarspitzen in die schöne Rosina verliebt und kann noch nicht einmal mit ihr sprechen. Ihr übervorsichtiger Vormund Dr. Bartolo hat nämlich richtig Haare auf den Zähnen und untersagt Rosina, aus dem Haus zu gehen. Hier muss der gewitzte Frisör Figaro dem verzweiferten Almoviva unter die Arme greifen – mit Hilfe von Perücken und gewagter Haarspalterei gelingt es ihm schließlich, dem jungen Liebespaar zu seinem Glück zu verhelfen.

DATUM
N.N.

SPIELORT
GARAGE

ABO
MILCHZAHN, FV

GASTSPIELE
FÜR KINDER
AB 6 JAHREN



Werde ich mal Künstler?

Werde ich mal Arzt?

Werde ich mal 100 Jahre alt?

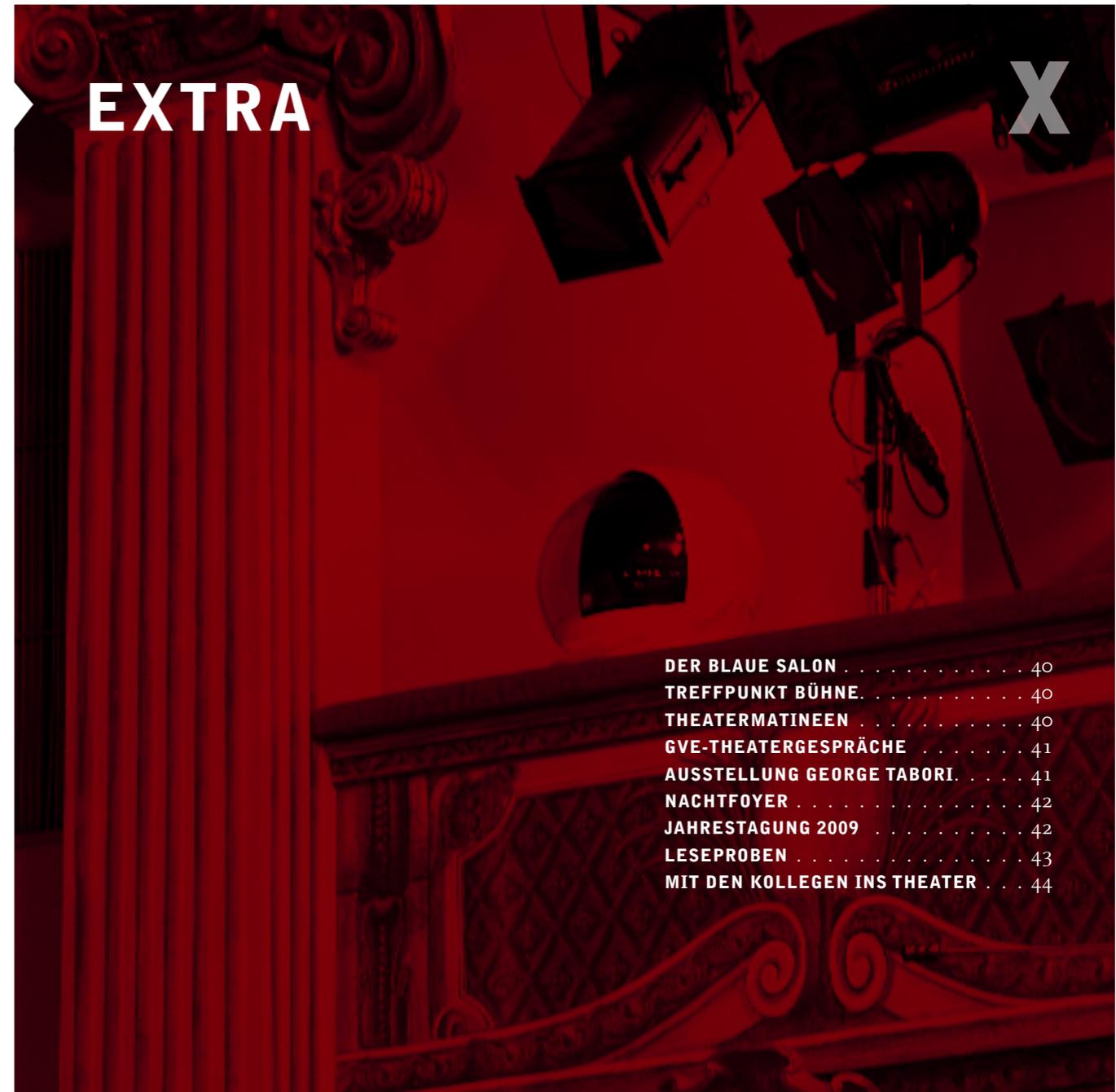
Innovative Molekularmedizin hilft bei der Früherkennung von Krankheiten.
Für ein längeres und gesünderes Leben.

www.siemens.com/healthcare +49 69 797 6420

Answers for life.

SIEMENS

CC-21045-2



EXTRA

X

| | |
|----------------------------------------|----|
| DER BLAUE SALON | 40 |
| TREFFPUNKT BÜHNE | 40 |
| THEATERMATINEEN | 40 |
| GVE-THEATERGESPRÄCHE | 41 |
| AUSSTELLUNG GEORGE TABORI | 41 |
| NACHTFOYER | 42 |
| JAHRESTAGUNG 2009 | 42 |
| LESEPROBEN | 43 |
| MIT DEN KOLLEGEN INS THEATER | 44 |

DAS THEATER ERLANGEN / FÖRDERVEREIN THEATER ERLANGEN

DER BLAUE SALON

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Theater Erlangen findet der Blaue Salon auch in dieser Spielzeit in bewährter Weise sonntags um 16 Uhr statt. Möglichst vielseitig soll die Palette der Themen sein, die wir unterhaltsam und hintergründig behandeln wollen.



Ein Blauer Salon wendet sich im Rahmen der *Reise*-Inszenierung in der Garage den Ereignissen des Jahres 1968 zu: Unter dem Motto *Die 68er – Eine ver-spielte Revolution?* gehen wir den Fragen nach, was von den stürmischen Mai-Wochen bleiben wird und warum die so friedlichen revolutionären Bestrebungen später partiell in terroristische Radikalisierung umschlugen.

DAS THEATER ERLANGEN / FÖRDERVEREIN THEATER ERLANGEN

TREFFPUNKT BÜHNE

In dieser Reihe können Sie im Rahmen eines persönlichen Gesprächs berühmte Persönlichkeiten erleben, die das kulturelle Gesicht unseres Sprachraums entscheidend geprägt haben. Sonntags um 11 Uhr, in der stilvollen Atmosphäre des barocken Markgrafentheaters, geben hervorragende Künstler im zwanglosen Austausch Einblicke in ihr Schaffen, in ihre Arbeitsweisen und ihr Leben.



DAS THEATER ERLANGEN

THEATERMATINEEN

Das Inszenierungsteam stellt Ihnen jeweils am Sonntag vor der Premiere im Markgrafentheater seine Ideen und Konzepte vor – lassen Sie sich einstimmen auf faszinierende Theatererlebnisse!



DAS THEATER ERLANGEN / GVE

GVE-THEATERGESPRÄCHE



Perspektivenwechsel: Bei den Theatergesprächen in Zusammenarbeit mit dem gVe stellen sich der Regisseur und die Darsteller dem kritisch geschärften Außenblick der geschul-ten Germanistin Dr. Anika Davidson. Die Innen-Wahrnehmung der Produktion und der prüfende Blick des Betrachters ergänzen sich dialektisch – und stellen so ein ganz neues Verständnis des Erlebnis-Raums Theater her.

Bisher geplante Termine:

16.11.08: *Törleß* nach Robert Musil

13.12.08: *Ein Sommernachtstraum* von William Shakespeare

Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie bitte der Theaterzeitung, dem Monatslepporello und der Tagespresse.

DAS THEATER ERLANGEN / FÖRDERVEREIN THEATER ERLANGEN / STÄDTISCHE GALERIE ERLANGEN
MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS KULTUR- UND FREIZEITAMT ERLANGEN

AUSSTELLUNG „GEORGE TABORI – DER ERINNERUNG UND DEM LACHEN“



Anlässlich des 1. Todestages des ungarischen Theatermakers George Tabori zeigen das theater erlangen und der Förderverein Theater Erlangen die Ausstellung „George Tabori – Der Erinnerung und dem Lachen“. Die Ausstellung präsentiert mit Fotos und Dokumenten Abschnitte aus seinem Leben, mit Szenen- und Proben-fotos und den Inszenierungen seiner Theaterstücke: die Kindheit in Budapest, die Emigration mit den Stationen London, Hollywood, New York, die Rückkehr nach Europa und die großen Inszenierungen u. a. in Bremen, an den Münchner Kammerspielen, bei den Salzburger Festspielen, im Burgtheater Wien und im Berliner Ensemble. Die Aufsehen erregende Inszenierung seines Auschwitz-Stückes *Die Kannibalen* 1968 machte ihn mit einem Schlag bekannt. Berühmt wurden u. a. auch die Stücke und Inszenierungen *Mein Kampf*, *Die Goldberg-Variati-onen* und *Mutters Courage*, die das theater erlangen als Gastproduktion der Hamburger Kammerspiele zeigt. George Tabori ist für das Theater unserer Zeit so beispielhaft und bedeutend, wie es nur Brecht oder Beckett waren.



Konzept und Zusammenstellung: Karl Manfred Fischer und Andrea Welker.
Ausstellungseröffnung: 5. Oktober 08, im Rahmen des Tags des offenen Theaters

NACHTFOYER

Das Nachtfoyer ist die Late-Night-Reihe am theater erlangen. An sechs Donnerstagen in der Spielzeit wird das Theater im Foyer der Glocken-Lichtspiele an seine Grenzen getrieben. Das Verhältnis von Publikum und Darsteller wird umdefiniert, überschritten oder abgeschafft. Wir stellen Situationen her von der Geiselnahme bis zur Russendisko. Wir schmuggeln Ideen und schaffen Plagiate von Veranstaltungsformaten. Wir bedienen uns in der Unterhaltungskultur und behaupten, dass es Theater sei. Wir feiern Fasching, spielen Bingo, veranstalten einen Ball oder einen Sauerland-Abend. Wir geben die Kontrolle über den Verlauf des Abends aus der Hand und wissen selbst nicht, wie es ausgeht. Jeder Abend ist ein Unikat – dabei sein ist alles!

Konzept und Durchführung: Die Dramaturgie des theater erlangen mit Schauspielern des Ensembles und Studenten der Theaterwissenschaft.

An 6 Donnerstagen, 21 Uhr, Foyer der Glocken-Lichtspiele. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.



JAHRESTAGUNG 2009 DER DRAMATURGISCHEN GESELLSCHAFT VOM 29. 01. BIS 1. 02. 09

Die nächste Jahrestagung der Dramaturgischen Gesellschaft (dg) wird in Erlangen stattfinden. Unter dem Leitbegriff „Europa“ untersucht das dreitägige öffentliche Symposium insbesondere die gegenwärtigen Kooperationsmodelle sowie die Perspektiven zukünftiger Zusammenarbeit europäischer Theater. In unterschiedlichen Veranstaltungsformen diskutieren eine Vielzahl von Referenten gemeinsam mit den Mitgliedern und allen an zeitgenössischen dramaturgischen Fragen Interessierten über die Möglichkeiten und Grenzen des europaweiten Theater-Austauschs, der im Kontext der europäischen Einigung gegenwärtig eine intensive kulturpolitische Förderung erfährt.

Das zentrale Interesse der Dramaturgischen Gesellschaft gilt der Auseinandersetzung mit Themen und Stoffen, die im engeren oder weiteren Sinn dramaturgische Fragestellungen aufwerfen.

Tagungsgebühr: 35,- €, erm. 20,- €; dg-Mitglieder frei, www.dramaturgische-gesellschaft.de

LESEPROBEN

NEUE AUTOREN. NEUE STÜCKE. NEUE PERSPEKTIVEN.



Die Vielfalt des zeitgenössischen Theaters einzufangen und dabei die brennenden gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit zu behandeln – das ist das Ziel unserer neuen Reihe, in der wir Ihnen aktuelle Stücke von zeitgenössischen Autoren präsentieren möchten. Es handelt sich nicht um ausgearbeitete Inszenierungen, sondern um halbszenische Lesungen. Sie erhalten Gelegenheit, der ersten Phase eines jeden Produktionsprozesses am Theater beizuwohnen: der wichtigen Phase, da das Stück zum ersten Mal gemeinsam in einer Lese-Probe erarbeitet wird!

In Ihrem Beisein tasten unsere Schauspieler sich in noch unbekannte Theatertexte hinein, nehmen Fühlung auf mit den Stoffen und mit den Figuren und versuchen die Codes der Stücke zu knacken. Der Werkstatt-Charakter der Reihe ist durchaus programmatisch, denn im Mittelpunkt steht die Begegnung zwischen Ihnen und den dramatisch geladenen Texten. Unvorbereitet und intensiv.

Insgesamt sechs Mal erwarten Sie in dieser Spielzeit spannende Text-Welt-Erkundungen, Reflexionen aus dem gesellschaftlich-künstlerischen Leben, Stimmen der Gegenwart. Nach der Lesung sind Sie aufgefordert, die Stücke zu bewerten. Denjenigen Autor, dessen Stück am meisten Zuspruch erfuhr, laden wir am Ende der Spielzeit zu einem großen Werkstattgespräch ein, bei dem Sie Gelegenheit erhalten, ihn und sein künstlerisches Werk zu befragen, sich mit seiner Weltsicht hautnah auseinander zu setzen.

Nach den einzelnen Lesungen finden Diskussionen mit unseren Dramaturgen und den beteiligten Schauspielern statt. So entsteht ein echtes „work in progress“ – Bühne und Zuschauer-raum schaffen gemeinsam Theater-Erlebnisse!

Die Termine werden noch bekannt gegeben.

An 6 Terminen in der Spielzeit, Garage

DAS THEATER ERLANGEN

MIT DEN KOLLEGEN INS THEATER

Wir gestalten für Sie einen Betriebsausflug der besonderen Art. Lernen Sie an einem Tag das Theater in all seinen Facetten kennen: Sie starten mit einer Führung durch das Markgrafentheater, danach haben Sie die Chance, sich in einem Theaterworkshop auszuprobieren, Sie essen und pausieren im Theatercafé und besuchen anschließend eine Vorstellung im theater erlangen. Der Betriebsausflug kann nach der Theatervorstellung in der benachbarten Kult-Kneipe Kulisse ausklingen.

16-17 UHR Führung durch das Markgrafentheater

17-18:15 UHR Mini-Theaterworkshop

18:15-19:45 UHR Abendessen in der Kulisse oder im Theatercafé

20 UHR Besuch einer Vorstellung im Markgrafentheater oder in der Garage

Kosten, Informationen und Terminabsprache bei Cordula Mächler, T: 091 31.62 77 52

MIETEN SIE UNS!

Sie wollen Ihre Geburtstagsfeier in einem außergewöhnlichen Rahmen feiern, Ihre Mitarbeiter in der Weihnachtszeit zu einer besonderen Veranstaltung einladen oder Ihr neues Produkt in einem unkonventionellen Rahmen präsentieren? Dann mieten Sie doch das Markgrafentheater! Das älteste bespielte Barocktheater Süddeutschlands bietet Ihnen nicht nur ein zauberhaftes Ambiente, sondern steht Ihnen auch mit allen logistischen und serviceorientierten Raffinessen zur Seite.

KONTAKT: Walther Schorn, T: 0 91 31.86 21 85

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Für unsere Reihe Abendsterne (s. ab S. 46), aber nicht nur für diese, suchen wir Sponsoren! Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige im Spielzeithaft, im Monatsleporello oder spenden Sie für eine ausgewählte Produktion – dem Sponsoring sind keine Grenzen gesetzt.

KONTAKT: Kirstin Oehme, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, T: 091 31.86 28 84

GASTSPIELE



| | |
|--------------------------------------------------------------|----|
| WERNER SCHNEYDER | 46 |
| WEIHNACHTEN BEI DEN BUDDENBROOKS | 47 |
| DIE SCHÖNE MAGELONE | 47 |
| MUTTERS COURAGE | 48 |
| AU REVOIR LES ENFANTS | 48 |
| ACHT FRAUEN | 49 |
| KATACHI, SAVINA YANNATOU IM MARKGRAFENTHEATER | 49 |
| MOLIÈRES MISANTHROP | 50 |
| TÖRLEB | 50 |
| DIE ORCHESTERPROBE UND ANDERE KATASTROPHEN | 51 |
| RAINER GLAS KONZERT | 51 |
| ROMEO AND JULIET | 52 |
| LISSABONNER TRAVIATA | 52 |
| MÄNNERBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN ODER WIE FINDE ICH | 53 |
| DIE RICHTIGEN HELDEN | 53 |
| MEDEA | 53 |
| DER VATER | 54 |
| EINE NACHT IN VENEDIG | 54 |
| DER GARDEROBIER | 55 |
| URFAUST | 55 |



DIE ABENDSTERNE



Auch in dieser Spielzeit können Sie wieder Pate unserer exklusiven Gastspiele werden! Ob Unternehmen oder Privatpersonen – jeder kann unsere Abendsterne unterstützen und sich dafür während der Vorstellungen in den Räumen des Markgrafentheaters präsentieren. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, die Darsteller exklusiv bei einem Empfang, z. B. im Oberen Foyer, zu treffen.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG BEI

Walther Schorn, T: 0 91 31.86 21 85

KOOPERATION THEATER FIFTY FIFTY / DAS THEATER ERLANGEN

WERNER SCHNEYDER ICH BIN KONSERVATIV DER KABARETT-KLASSIKER



Zwölf Jahre nach seinem letzten Programm „Abschiedsabend“ steigt Multi-Talent Werner Schneyder wieder aufs Brett! – mit den besten Soli, Sketchen und Liedern aus früheren Programmen, in Bezug gesetzt zur Gegenwart. Eine Wiederbegegnung mit satirischer Meisterklasse. Am Flügel: Christoph Pauli.

Werner Schneyder ist einer der bekanntesten österreichischen Kabarettisten. Er schrieb Erzählungen, Gedichte und Romane und verfasste eine Biografie über Erich Kästner. Ab 1974 spielte er bei der Münchner Lach- und Schießgesellschaft und im Duo mit Dieter Hildebrandt, seit 1982 trat er mit Soloprogrammen auf. Der ehemalige Ringrichter Schneyder machte sich auch als Boxexperte einen Namen.

MIT Werner Schneyder
KLAVIER Christoph Pauli

ABENDSTERNE

DATUM
2. DEZEMBER 08

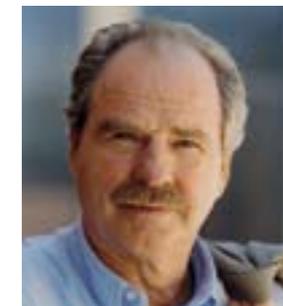
SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
FV

FRIEDRICH VON THUN LIEST WEIHNACHTEN BEI DEN BUDDENBROOKS

NACH DEM ROMAN VON THOMAS MANN

Das stimmungsvolle Finale der großen Familiensaga: Familiäre Wärme – Melancholie – Einsamkeit ... Weihnachten bei den Buddenbrooks umfasst vier Weihnachtsszenen aus Thomas Manns Klassiker *Die Buddenbrooks*. Der Gesellschaftsroman erzählt den Verfall und Niedergang des hanseatischen Kaufmannsgeschlechts über vier Generationen. Charakterschauspieler Friedrich von Thun verwandelt den Zauber der gedruckten Worte in lebendige Bilder – ein festlich-literarischer Abend, der von dem Pianisten Richard van Schoor mit Werken von Schubert, Chopin und Schumann musikalisch umrahmt wird. Friedrich von Thun wurde mit dem ZDF-Mehrteiler *Dr. Schwarz und Dr. Martin*, mit *Das Erbe der Guldenburgs* oder *Die Verbrechen des Prof. Capellari* bekannt.



REZITATION Friedrich von Thun
KLAVIER Richard van Schoor

DATUM
11. DEZEMBER 08

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
FV

ABENDSTERNE

DIE SCHÖNE MAGELONE JOHANNES BRAHMS NACH EINEM MÄRCHEN VON LUDWIG TIECK

Die schöne Magelone, Prinzessin von Neapel, und Peter, ein Grafensohn aus der Provence, sind die Figuren eines französischen Ritterromans aus dem 12. Jahrhundert. Johannes Brahms' Vertonung entstand in der Zeit von 1861-1869 und basiert auf einer Fassung dieses alten Stoffs von Ludwig Tieck aus dem Jahr 1812. Die Liebesgeschichte der schönen Magelone und des Grafen Peter erzählt eine Geschichte voller Leidenschaft und



Romantik. Bis sich jedoch das Glück beider erfüllen kann, müssen sie erst verschiedene Hindernisse überwinden und Abenteuer überstehen. Katja Riemann ist dem Publikum durch ihre Kinofilme und Theateraufführungen bekannt und zählt zu den großen deutschen Schauspielerinnen unserer Zeit.

MIT Jochen Kupfer (Bariton), Katja Riemann (Rezitation), Dietmar Loeffler (Klavier)

DATUM
N.N.

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
P, FV

ABENDSTERNE

HAMBURGER KAMMERSPIELE

MUTTERS COURAGE

GEORGE TABORI

„Eines Sommertages im Jahr '44, einem hervorragenden Erntejahr für den Tod, zog meine Mutter ihr gutes Schwarzes mit dem Spitzenkragen an, das sie, wie es sich für eine Dame geziemt, zur wöchentlichen Rommerrunde bei ihrer Schwester Martha zu tragen pflegte. Sie setzte auch ihren schwarzen Hut auf und zog die weißen Handschuhe an ...“ – so beginnt George Tabori mit der unglaublichen Überlebensgeschichte seiner Mutter Elsa (1889–1963). Auf dem Weg zur Schwester wird sie in Budapest von zwei ungarischen Geheimpolizisten verhaftet, mit über 4000 anderen Menschen in Richtung Auschwitz deportiert. An einer Umladestation nimmt Elsa im entscheidendsten Moment ihres Lebens ihren ganzen Mut zusammen und rettet so ihr Leben. *Mutters Courage* ist eine leise, fast absurde Geschichte über Menschlichkeit und Würde. Tabori führt ein Gespräch mit seiner Mutter, wird Erzähler und lässt gleichzeitig das Geschehen zum Schauspiel werden.



MIT Nicole Heesters und Markus Gertken
REGIE Torsten Fischer

GASTSPIELE

DATUM

16.–18. OKTOBER 08

SPIELORT

MARKGRAFEN-
THEATER

ABO

VH, BE, VB,
WAHL, FV

TOUR DE FORCE THÉÂTRE

AU REVOIR LES ENFANTS

NACH LOUIS MALLE *In französischer Sprache*

Au Revoir les Enfants, eine Bühnenszenierung des Films *Auf Wiedersehen, Kinder* von Louis Malle, erzählt vom Abschied, von den Höhen und Tiefen des Internatslebens, dem ganz normalen Alltag, von Freundschaft und subtilen Begegnungen: Es ist 1944, als Julian im katholischen Internat Jean kennen lernt und sich mit ihm anfreundet. Was er nicht weiß: Jean wird, wie viele andere jüdische Kinder, von den Patres vor den Nazis versteckt. *Au Revoir les Enfants* ist eine bewegende und großartige Geschichte, die die Grundlagen menschlicher Natur mit dem Kampf ums Überleben konfrontiert. Die Inszenierung verbindet beklemmende Ironie, subtile Tragödie und eine starke Bildersprache zu einem Stück, das gleichzeitig Vorurteile und Ausgrenzung anklagt und die höheren und mutigeren Möglichkeiten des Menschen beschwört.



GASTSPIELE

DATUM

23. OKTOBER 08

SPIELORT

MARKGRAFEN-
THEATER

ABO

WAHL, FV

KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF, MÜNCHEN

ACHT FRAUEN

ROBERT THOMAS

MIT Bianca Bachmann, Regine Hentschel, Diana Körner, Genoveva Mayer, Maria Sebaldt, Simone Solga, Sara Sommerfeldt, Julia Ura Wegehaupt
REGIE Karl Absenger AUSSTATTUNG Thomas Pekny MUSIK Cordula Hacke
CHOREOGRAFIE Meckie Fiedler

In einer abgelegenen Villa auf dem Land trifft sich die Großfamilie, acht Frauen und der Hausherr, um die Weihnachtstage miteinander zu verbringen. Doch man findet zum Schrecken aller den Hausherrn mit einem Messer im Rücken. Damit nicht genug: Das Telefon funktioniert plötzlich nicht mehr, am Auto sind die Kabel



durchtrennt, die sonst wachen Hunde schweigen und das Gartentor ist verschlossen. Schnell wird klar, dass der Mörder noch im Haus sein muss und nur eine Frau sein kann. Jede der acht Frauen ist verdächtig, ob Ehefrau, Tochter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin, Köchin oder Zimmermädchen. In der turbulenten Komödie spielen bekannte Gesichter aus Film und Fernsehen mit, darunter Maria Sebaldt, die in über 50 Filmrollen vor der Kamera stand. Die Verfilmung von François Ozon erhielt zahlreiche Preise.

DATUM

4.–6. NOVEMBER 08

SPIELORT

MARKGRAFEN-
THEATER

ABO

VH, BE, VB,
WAHL, FV

GASTSPIELE

KATACHI SAVINA YANNATOU IM MARKGRAFENTHEATER

MIT Savina Yannatou, Gesang (Athen), Christoph Irmer, Violine (Wuppertal), Günther Pitscheider, Kontrabass (Meran), Klaus Treuheit, Piano + präpariertes Piano

Klaus Treuheit, Komponist + Pianist in Erlangen, präsentiert sein jüngstes Projekt im optischen + akustischen Juwel Markgrafentheater: Der Fokus liegt auf der Integration der phänomenalen Stimme Yannatous in seinen Klangkosmos, der durch das fein abgestimmte Spiel Irmers + Pitscheiders wesentlich Profil gewinnt.

Savina Yannatou verkörpert mit ihrer Vokalise den Reichtum mediterraner Musikalität in Timbre + Rhythmik, die Clichés keinen Raum gibt.

Die so entstehende Musik reflektiert den Raum und lotet Klanglichkeit + Transparenz dieser außergewöhnlichen Besetzung aus.



DATUM

7. NOVEMBER 08

SPIELORT

MARKGRAFEN-
THEATER

ABO

FV

GASTSPIELE

MOLIÈRES MISANTHROP

MOLIÈRES MISANTHROP Fassung von Botho Strauß



Alceste liebt die Wahrheit, vor allem seine Wahrheit, und er liebt Célimène. Darin liegt kein kleiner Widerspruch, denn Célimène ist Flirts, kleinen Unaufrichtigkeiten und anderen gesellschaftlichen Vergnügungen gegenüber durchaus aufgeschlossen. Alceste dagegen verachtet alle Heuchelei und Verstellung. Eine Haltung, die erwartungsgemäß zu Schwierigkeiten in seinem Umfeld führt. Aber auch Célimènes Strategien des sozialen Handelns haben für sie unliebsame Folgen. Wohin führt das die beiden? Die tragische Komödie handelt von Individualität, Subjektivität und Subjektivismus, Selbstverwirklichung und Anerkennung. Die Kultur der Aufrichtigkeit, die der Menschenfeind Alceste fordert, akzeptiert als Maßstab nur das eigene Ich.

MIT Marina Galic, Juliane Köhler, Anne Schäfer, Jens Harzer, Matthias Lier, Thomas Loibl, Dirk Ossig, Mark-Alexander Solf, Fred Stillkrauth REGIE Hans-Joachim Ruckhäberle BÜHNE Stefan Hageneier KOSTÜME Violaine Thel

GASTSPIELE

DATUM
9./10. NOVEMBER 08

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
SO, MO, WAHL, FV

TÖRLEß

NACH *Die Verwirrungen des Zöglings Törleß*
VON ROBERT MUSIL
IN EINER FASSUNG VON THOMAS BIRKMEIR



MIT Sven Fricke, Konradin Kunze, Renato Schuch, Martin Wolf
REGIE Kristo Šagor
BÜHNE UND KOSTÜME Barbara Kaesbohrer
MUSIK Sebastian Katzer

Der junge Törleß tritt in ein altherwürdiges Konvikt ein, in dem die Sprösslinge der oberen Familien des Landes auf den Militär- oder Staatsdienst vorbereitet werden. Nach einer Weile schließt er sich den Schülern Beineberg und Reiting an, die in ihrem Wesen ganz und gar gegensätzlich zu Törleß sind. Der feingefühlige Törleß, neugierig auf das Bösertige und Vulgäre, das die beiden verkörpern, beteiligt sich eine Zeit lang an den Peinigungen und Demütigungen des Schülers Basini. Dieser findet sich erstaunlich versiert in die neue Situation ein und verführt schließlich den sexuell unerfahrenen Törleß. Mit großer Präzision beschreibt Musil im 1906 erschienenen *Törleß* die Identitätssuche während der Pubertät und nimmt gleichsam visionär das Bild der kommenden Diktatur vorweg.

GASTSPIELE

DATUM
13.-15. NOVEMBER 08

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
DO, FR, SA, JUNG,
WAHL, FV

DIE ORCHESTERPROBE UND ANDERE KATASTROPHEN

EIN KARL VALENTIN-ABEND



Mit größter Hartnäckigkeit und frechem Mundwerk stört der „schlechte Musiker“ des kleinen Vorstadtorchesters, Valentin, immer wieder die Probe: Er braucht nicht „so viele Noten“ und findet „wer übt, hat’s nötig“. Nach Zwerchfell erschütternden Verrenkungen spielt er endlich seinen Ton – natürlich den falschen –, verpasst den nächsten Einsatz und resigniert: „Die hol ich eh nicht mehr ein“.

Auch 75 Jahre nach der Verfilmung hat *Die Orchesterprobe* nichts von ihrer Aktualität verloren: Gerald Karrer und Bele Turba vom einzig professionellen Valentin Theater in Deutschland glänzen in den Rollen der Münchner Originale Karl Valentin und Liesl Karlstadt.

MIT Gerald Karrer, Bele Turba, Christian von der Au
REGIE Joan C. Toma
TEXTE Karl Valentin, Karl-Heinz Hummel

DATUM
30./31. DEZEMBER 08

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
BE, WAHL, FV

GASTSPIELE

RAINER GLAS: UNIVERSAL II

WELTMUSIKPROFIS REISEN DURCHS GLOBALE DORF



Nach dem großen Erfolg des 1. *UNIVERSAL* Konzertes 2007 im Markgrafentheater hat der Erlanger Bassist Rainer Glas *UNIVERSAL II* zusammengestellt. Viele neue Stücke und eine exzellente Besetzung versprechen ein Konzertereignis der Extraklasse. Erstmals im Repertoire sind Kompositionen von Chris Beier aus den Overtone Orchestra Suiten *Ragas & Sagas* (1985) und *Winds of Akasha* (1990), die beide in Erlangen uraufgeführt wurden. Improvisierte Musik gilt als die universellste Weltsprache überhaupt, bei der die Grenzen von Jazz, Fusion, Folk und Ethnomusik zu etwas Neuem verschmelzen. Eine solche Reise durch die Musik der ganzen Welt an einem Abend zu unternehmen ist ein ebenso spannendes wie fast kaum zu bewältigendes Vorhaben – dass es trotzdem gelingen kann, beweist Ihnen *UNIVERSAL worldmusic*. Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk für eine Live-CD aufgezeichnet.

DATUM
3. JANUAR 09

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
FV

GASTSPIELE

TNT THEATRE / AMERICAN DRAMA GROUP EUROPE

ROMEO AND JULIET

WILLIAM SHAKESPEARE *In englischer Sprache*

NEUFASSUNG UND REGIE *Paul Stebbings*
MUSIK *Thomas Johnson*
CHOREOGRAFIE *Eric Tessier Lavigne*



Befreit von den Klischees des Hollywoodfilms, stehen bei dieser Romeo-und-Julia-Inszenierung „Personen zweier ebenbürtiger Geschlechter“ im Mittelpunkt. Es ist die Tragödie zwischen Clans einer Stadt in tiefem Chaos: Gespalten durch Familienfehden bringt erst der Tod zweier junger Liebender die sich bekriegenden Parteien zur Vernunft. Verona wird in seiner klassischen Pracht und seiner barocken Dekadenz auf die Bühne gebracht: Ein Italien, in dem Ehre, Stolz und Familienloyalität höher gestellt sind als Moral, Friede und Liebe. In einer modernen Welt, die gleichermaßen zerrissen ist von Gewalt und Intoleranz, ist diese große Tragödie so sehr von Bedeutung wie eh und je. Mit Live-Musik, kraftvoller Choreografie und einfacher Spielweise wird diese Liebesgeschichte so erzählt, wie die Zuschauer vor etwa 400 Jahren sie gesehen haben könnten.

GASTSPIELE

DATUM

4. FEBRUAR 09

SPIELORT

MARKGRAFEN-
THEATER

ABO

WAHL, FV

HAMBURGER KAMMERSPIELE

LISSABONNER TRAVIATA

TERRENCE MCNALLY

Mendy und Stephen verehren Maria Callas. Vor allem die Lissabonner *Traviata* dokumentiert die Höhepunkte ihrer Gesangkunst. Um eines der raren Exemplare entspinnt sich die Beziehungstragödie: Stephen und Mike sind seit acht Jahren ein Paar mit gemeinsamer Wohnung, Freunden, regelmäßigen Urlauben an immergleichen Orten – sie könnten zusammen alt werden, wenn es nach Stephen ginge. Doch Stephen lebt in einer

Kunstwelt aus Opern und Arien; Mike ist ein „Realmensch“, der das Beziehungsleben als leidenschaftslos empfindet. Als Mike in einem Seitensprung Abwechslung sucht, ergreift Stephen panisch schockierende Maßnahmen, die – viel zu spät – die Kunstwelt als trügerischen Spiegel entlarvt.

Der renommierte Schauspieler Gustav Peter Wöhler wirkte u. a. im Fernsehfilm *Das Wunder von Lengede* und in Kinofilmen wie Doris Dörries *Erleuchtung garantiert* mit.



MIT *Gustav Peter Wöhler, Roland Renner u. a.*
REGIE *Siegfried Bühr*

GASTSPIELE

DATUM

10.–12. FEBRUAR 09

SPIELORT

MARKGRAFEN-
THEATER

ABO

VH, BE, VB,
WAHL, FV

SCHAUSPIELFRANKFURT

MÄNNERBESCHAFFUNGSMASSEN NAHMEN ODER WIE FINDE ICH DIE RICHTIGEN HELDEN

EIN LIEDERABEND VON DIETMAR LOEFFLER

PUBLIKUMSPREIS DER HESSISCHEN

THEATERTAGE 2007

Sie werden immer mehr: Die Frauen mit guten Jobs, aber ohne Mann. Und sie haben immer Pech beim Blind Date. Mann kann schon längst nicht mehr, wenn sie eigentlich nur das eine will. Ein Frauenseminar, wo es mal wieder richtig um Feeling geht, das im Leben abhanden gekommen ist, macht diesen Abend zum Song of Emotion – bleiben Sie nicht allein, die Anmeldung läuft! Mit dabei ist u. a. die bekannte Songwriterin und Songpoetin Pe Werner. „Ein Jux mit orgiastischen Höhepunkten, ironischen Pointen und leisen Momenten [...] Ovationen im Stehen und drei Zugaben.“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

MIT *Sandra Bayrhammer, Sascha Maria Icks, Katharina Linder, Dietmar Loeffler, Bert Tischendorf, Pe Werner*
REGIE UND MUSIKALISCHE
LEITUNG *Dietmar Loeffler*
RAUM *Nina Zoller*
KOSTÜME *Werner Fritz*



GASTSPIELE

DATUM

30./31. MÄRZ 09

SPIELORT

MARKGRAFEN-
THEATER

ABO

BE, VB, WAHL, FV

SCHAUSPIELFRANKFURT

MEDEA

TRAGÖDIE VON EURIPIDES,

ÜBERSETZT VON PETER KRUMME

Medea ist ihrem Geliebten Jason aus ihrer Heimat Kolchis nach Korinth gefolgt. Sie hat für Jason ihre Familie verraten, nun verlässt Jason sie und die beiden gemeinsamen Kinder wegen einer anderen Frau. Jason erhält dadurch Bleibe-recht in Korinth. Medea hingegen soll mit den beiden Söhnen die Stadt verlassen. Aigeus, König von Athen, der eine Frau sucht, bietet Medea Asyl an. Bevor sie Korinth verlässt, schickt sie durch ihre zwei Söhne Jasons neuer Braut ein vergiftetes Hochzeitskleid, an dem auch deren Vater stirbt. Jason findet Medea mit seinen beiden getöteten Söhnen vor. Medea geht ins Exil zu Aigeus und lässt Jason mit den Toten zurück. Euripides fragt in der vor mehr als 2400 Jahren geschriebenen Tragödie, was Liebe darf und wo ihre Grenzen sind.

MIT *Andreas Haase, Friederike Kammer, Oliver Kraushaar, Joachim Nitz, Abak Safaei-Rad u. a.*
REGIE *Urs Troller*
BÜHNE *Stefanie Wilhelm*
KOSTÜME *Katharina Weiffenborn*



GASTSPIELE

DATUM

3.–5. APRIL 09

SPIELORT

MARKGRAFEN-
THEATER

ABO

FR, SA, SO,
WAHL, FV

THEATER AN DER RUHR, MÜLHEIM

DER VATER

AUGUST STRINDBERG

MIT Petra von der Beek, Albert Bork, Rosmarie Brücher, Denise Dufeu / Lisa Schöller, Robin Kaiser / Julian Rauter, Fabio Menéndez, Steffen Reuber
REGIE Thomas Peter Goergen
BÜHNE Graf-Edzard Habben
KOSTÜME Thomas Peter Goergen



1887 entstanden, seziert *Der Vater* die Ehe von Laura und dem Rittmeister. Der Anlass der Auseinandersetzung ist die Erziehung der gemeinsamen Tochter Berta. Laura sieht sie eher als Künstlerin, der Vater möchte sie fürs Studium in die Stadt schicken, um sie dem Einfluss der Mutter zu entziehen. Als Vater hat er zu dieser Zeit das verbriefte Recht, die Erziehung des Kindes zu bestimmen, und lässt keinen Zweifel aufkommen, dieses Recht durchzusetzen.

Zufällig hat sich zur gleichen Zeit ein Fall ereignet, bei dem eine Vaterschaft nicht eindeutig zu klären war. Aus dem beiläufigen Gespräch des Ehepaares über diesen Vorfall entsteht der Verdacht, dass auch der Rittmeister nicht der Vater des gemeinsamen Kindes sei. In seinen Vorstellungen entwirft der Rittmeister seinen eigenen Untergang. Der einmal erhobene Verdacht wird zum Fluch.

GASTSPIELE

DATUM
28.–30. APRIL 09

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
DO, FR, MO,
WAHL, FV

THEATER HOF

EINE NACHT IN VENEDIG

OPERETTE VON JOHANN STRAUSS

MUSIKALISCHE LEITUNG Arn Goerke
REGIE Mareike Zimmermann
BÜHNE Bernd Franke
KOSTÜME Annette Mahlendorf

Der Herzog hat zu einem Maskenfest eingeladen, doch die Senatoren wollen ihre Frauen nicht zu dem bekannten Frauenverführer lassen. Delacqua will seine Frau Barbara sogar in ein Kloster bringen. Doch Barbara will mit dem venezianischen Seeoffizier Enrico Piselli Fasching feiern und überredet Annina, an ihrer Stelle in der Gondel zu sitzen, in der ihr Mann sie ins Kloster bringen lassen will. Seiner List kann Barbara entgehen: Delacqua bringt Annina statt ihrer zur Gondel, während sie sich mit Enrico vergnügen kann ... Natürlich ist der Reigen von Verwechslungen und Maskeraden hier noch lange nicht zu Ende ...

Johann Strauß' Operette von 1883 voller bekannter Melodien (*Komm in die Gondel*, *Lagunen-Walzer* und *Alle maskiert*) ist ein unbeschwertes und heiteres Stück um Sonne, Meer, laue Nächte und venezianisches Treiben.

GASTSPIELE

DATUM
5. MAI 09

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
VB, WAHL, FV

THEATER BADEN-BADEN

DER GARDEROBIER

RONALD HARWOOD

MIT Michael Altmann, Oliver Jacobs, Ulrich Kuhlmann, Jacqueline Macaulay
REGIE David Mouchtar-Samorai
MUSIK Ernst Bechert
BÜHNE Britta Langanke
KOSTÜME Urte Eicker



Ein Theater in der englischen Provinz 1942, vor Beginn der Vorstellung von *König Lear*. Sir, der gealterte Star der Theatertruppe, ist krank und sein Auftritt gefährdet. Alle sind überfordert bis auf seinen Garderobier Norman, der auch Sekretär, Anspielpartner beim Textlernen, Tröster, Kritiker und immer wieder größter Fan ist. Dass Sir schließlich überhaupt auftreten kann, ist Norman zu verdanken. Lears Einsamkeit und das Schwinden seiner Kräfte verschmelzen mit der übermenschlichen Anstrengung des Darstellers im zweiten Teil des Stücks. Am Ende bleibt Norman nur die Erinnerung und Shakespeares großes Werk. Ronald Harwoods Schilderung der psychologischen Verflechtungen einer Schauspieltruppe changiert zwischen Komik und Tragik. Der britische Autor ist mit *Der Fall Furtwängler* und dem Drehbuch zu *Der Pianist* weltberühmt geworden.

DATUM
6./7. MAI 09

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
VH, BE, WAHL, FV

GASTSPIELE

WUPPERTALER BÜHNEN

URFAUST

IN URSPRÜNGLICHER GESTALT VON JOHANN WOLFGANG GOETHE

MIT Thomas Braus, Andreas Möckel, Olga Nasfeter, An Kuohn, Peter K. Hoffmann, Frederik Leberle, Melanie Vollmer, Björn Lukas
REGIE Christian von Treskow
BÜHNE Jürgen Lier
KOSTÜME Dorien Thomsen
MUSIK Sebastian Weber

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens stößt der Gelehrte Faust an die Grenzen der Wissenschaft und wendet sich daher der Magie zu. Er schließt einen Pakt mit dem Teufel. Faust verliebt sich in Margarethe und fordert von Mephisto, ihm das Mädchen zu beschaffen – die Gretchentragödie nimmt ihren Lauf.

Goethe ist Anfang zwanzig, als er mit dem *Urfaust* eine erste Version des Faust-Stoffs verfasst. Er verzichtet auf Szenen wie die Walpurgisnacht, die Hexenküche oder den Prolog im Himmel und rückt stattdessen die Liebesgeschichte zwischen Faust und Margarethe in den Mittelpunkt des Geschehens. Wir freuen uns ein weiteres Mal auf ein Gastspiel von Christian von Treskow, der in der letzten Spielzeit mit Goldonis *Der Diener zweier Herren* begeisterte.

DATUM
9.–11. MAI 09

SPIELORT
MARKGRAFEN-
THEATER

ABO
SA, SO, MO, JUNG,
WAHL, FV

GASTSPIELE



FESTIVALKALENDER

28. ERLANGER POETENFEST 28. BIS 31. AUGUST 2008

Zum Erlanger Poetenfest kommen traditionell am letzten Augustwochenende Autoren, Publizisten und Literaturkritiker aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Lesungen, Gesprächen und Podiumsdiskussionen zusammen. Das Poetenfest ist Spiegel der Literaturszene, Forum für neue Tendenzen, Podium für Neu- und Wiederentdeckungen. Der idyllische Schlossgarten im Zentrum der Stadt, das Markgrafen-theater und der historische Redoutensaal sind die Hauptveranstaltungsorte des meistbesuchten Literaturfestes im deutschsprachigen Raum. *Kultur- und Freizeitamt Erlangen, www.poetenfest-erlangen.de*

5. HÖRKUNSTFESTIVAL 9. BIS 11. JANUAR 2009

Sprache suchen – Klänge finden. Unter diesem Motto findet das 5. Erlanger Hörkunsthörkünstlerfestival statt, bei dem das Publikum die Möglichkeit hat, Live-Aufführungen und Installationen ideenreicher Künstler zu besuchen, in der HörBar zu relaxen oder sich über ein wissenschaftliches Symposium dem Thema Hörkunst zu nähern. Dabei stehen vor allem Spaß und neue Erfahrungen im Vordergrund. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz: Ein vielfältiges Kinderprogramm soll eine spielerische Annäherung an die Hörkunst erlebbar machen. *Erlanger Hörkunst e.V., www.hoerkunst.de*

13. STUMMFILMMUSIKTAGE ERLANGEN 24. JANUAR 2009

Das eintägige StummFilmIntermezzo bietet drei packende Klassiker der Filmgeschichte: In *Pat und Patachon – Die Filmhelden* versucht sich das erste Komikerpaar des Films als Schauspieler. Der Regisseur Ewald André Dupont entführt am späten Abend das Publikum mit Varieté in die Welt des Zirkus. Und Lewis Milestone schuf mit *Im Westen nichts Neues* nach dem Roman von Erich Maria Remarque den ehrlichsten und bedeutendsten Antikriegsfilm der Kinogeschichte. *(a)synchron e.V.* kann nach aufwändigen Recherchen die Stummfilmfassung aus dem Jahr 1930 präsentieren, begleitet von einer neuen Musik von Manfred Knaak. *(a)synchron e.V., www.stummfilmmusiktage.de*

16. INTERNATIONALES FIGURENTHEATER-FESTIVAL ERLANGEN/NÜRNBERG/FÜRTH/SCHWABACH 15. BIS 24. MAI 2009

Das Internationale Figurentheater-Festival, das 1979 in Erlangen gegründet wurde, hat sich im Laufe der Jahre nicht nur zum größten Theater-Festival Nordbayerns, sondern darüber hinaus zum wichtigsten Treffen für grenz- und spartenübergreifendes Theater im deutschsprachigen Raum entwickelt. Rund 60 Gruppen aus aller Welt präsentieren alle zwei Jahre aktuelle Arbeiten, deren ästhetische Gemeinsamkeit in der Grenzüberschreitung von Figurentheater, Schauspiel, Bildender Kunst, Performance und Neuen Medien liegt. *Kultur- und Freizeitamt Erlangen, www.figurentheaterfestival.de*



ARENA... 09 – 19. INTERNATIONALE WOCHE DES JUNGEN THEATERS

Das internationale Festival *ARENA... der jungen Künste* bietet eine Bühne für zeitgenössische, junge Kunst aus der ganzen Welt. *ARENA* - das sind spartenübergreifende, multimediale und unabhängige Projekte aus dem Bereich der darstellenden und bildenden Kunst. Das Spektrum des Festivals umfasst sowohl Produktionen professioneller Gruppen als auch experimentelle Performances noch unentdeckter Talente. *ARENA e.V., www.arena-festival.de*

PODIUM 09 FREIES THEATER

Zum 16. Mal präsentiert sich die freie Theaterszene der Region in der Garage. Lassen Sie sich von den aktuellen Produktionen und Experimenten der AG Freies Theater überraschen! *AG Freies Theater Erlangen, www.freies-theater-erlangen.de*

28. SCHULTHEATERTAGE

Zum 28. Mal veranstaltet das theater erlangen gemeinsam mit den Erlanger Schulen die Schultheatertage. Zum Abschluss des Schuljahres und der Spielzeit haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich auf den Bühnen des theater erlangen unter professionellen Bedingungen zu präsentieren – ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten! *das theater erlangen jet*, www.theater-erlangen.de*

theater und kulinarium

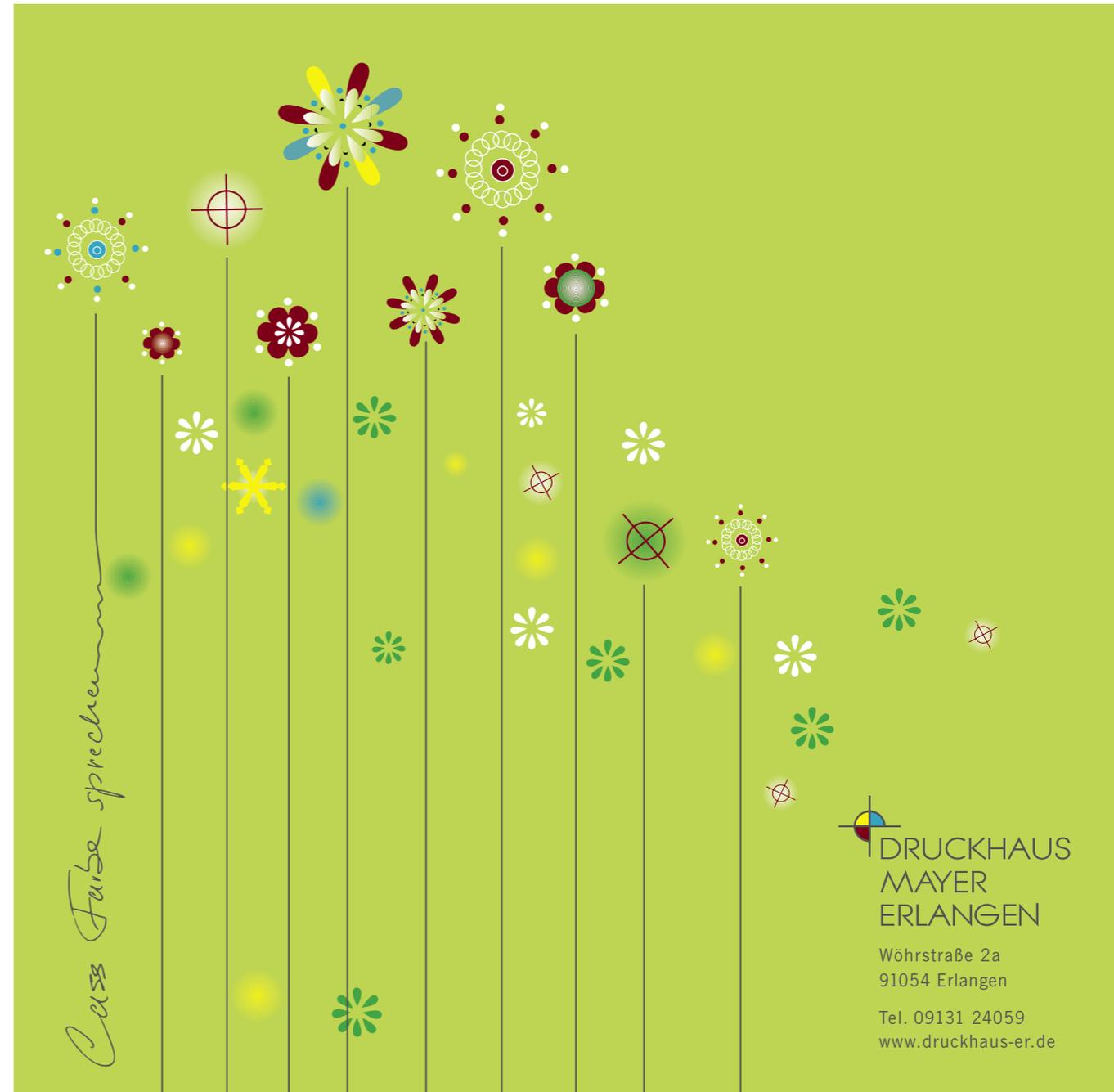
Sie lassen sich in unserem Restaurant kulinarisch verwöhnen, genießen dann eine Vorstellung im Theater Erlangen – und als Bonus spendieren wir Ihnen in der Pause ein Glas Sekt!



der graue wolf
restaurant hotel partyservice

Der Graue Wolf
Hauptstraße 80
91054 Erlangen

Tel: +49 (0) 91 31 - 81 06 0
Fax +49 (0) 91 31 - 81 06 47
hotel@grauer-wolf.de
www.grauer-wolf.de



GENEVA.



iPod + CD + Radio

**dreh
scheibe**

SCHIFFSTR. 9
91054 ERLANGEN



erste adresse für cds, dvds, noten & musikbücher
klassik, jazz, world, film & hörbuch
www.musica.de



musica - records & books · neu: paulistr. 4 (ecke schloßpl.) · 91054 erlangen
fon: 09131 816130 · geöffnet: 10 - 19, sa -18.00 uhr · inhaber: udo janik
ebenso: musicals, blues, folk, kleinkunst, cds für kinder

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Sinne.
Gut für die Region.

 Sparkasse
Erlangen

Eine Region, in der Menschen sich wohl fühlen, muss nicht nur wirtschaftlich stark, sondern auch reich an Kunst, Kultur und bürgerschaftlichem Engagement sein. Die Sparkasse fühlt sich sowohl dem wirtschaftlichen, als auch dem für die Menschen wichtigen gesellschaftlichen Umfeld verpflichtet. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Werden auch Sie Mitglied

im Gemeinnützigen Theater- und Konzertverein Erlangen!



- > Der gVe ist die älteste kulturelle Bürgerinitiative Erlangens, 1876 von Bürgern der Stadt und Mitgliedern des Lehrkörpers der Universität zur Gestaltung des Konzert- und Theaterlebens gegründet.
- > Diese Mitwirkung am kulturellen Leben der Stadt ist bis heute Hauptaufgabe des gVe und geschieht in verschiedenen Gremien des Vereins.
- > Die Mitgliedschaft berechtigt nicht nur zum Besuch von Konzerten und Theateraufführungen zu ermäßigten Preisen:
- > Als gVe-Mitglied haben Sie ein Vorkaufsrecht für Konzertkarten und können sich bereits vor dem allgemeinen Einschreibungs-Zeitraum Ihr Abonnement sichern.
- > Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag helfen Sie, das hohe Niveau unserer Konzerte zu halten, die Aufführung von zeitgenössischen Werken zu ermöglichen und jungen, noch unbekanntem Künstlern ein Podium zu bieten.
- > Als Mitglied im gVe haben Sie die Möglichkeit, das kulturelle Leben in unserer Stadt aktiv und nachhaltig mitzugestalten.

Entschließen Sie sich deshalb für eine Mitgliedschaft im gVe!

Trennen Sie bitte die Beitrittserklärung auf der nächsten Seite heraus und schicken Sie sie unterschrieben an die Geschäftsstelle des gVe. Oder rufen Sie uns einfach an.

Kontakt: Geschäftsstelle gVe T: 0 91 31.86 22 52
Dr. Volker Sellmann, Birgit Zeitler F: 0 91 31.86 21 04
Wasserturmstr. 16 E-Mail: info@gve.de
91054 Erlangen

Theatergespräche

Auch in der Spielzeit 2008/09 veranstaltet das theater erlangen in Zusammenarbeit mit dem gVe wieder die Theatergespräche. Regisseure, Dramaturgen und Schauspieler kommen bei der sonntäglichen Matinee-Veranstaltung im Oberen Foyer des Markgrafentheaters mit dem Publikum ins Gespräch. Die Moderation übernimmt die Germanistin und Literaturwissenschaftlerin Dr. Anika Davidson, die schon in der letzten Spielzeit mit ihren inhaltlich spannenden und diskussionsfreudigen Gesprächen Kultstatus erlangte.

Bisher geplante Termine:

- > So, 16. November 08, 11 Uhr, **Törleß** nach Robert Musil
- > Sa, 13. Dezember 08, 17.30 Uhr, **Ein Sommernachtstraum** von William Shakespeare

Bitte entnehmen Sie die weiteren Termine der Tagespresse, den Erlanger Theater Nachrichten, dem Monatsleporello oder dem Internet: www.gve.de oder www.theater-erlangen.de

Beitrittserklärung

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: gVe · Wasserturmstr. 16 · 91054 Erlangen oder per Fax an 0 91 31.86 21 04

Name _____ Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ _____ Ort _____
Tel. _____ E-mail _____
Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Gemeinnützigen Theater- und Konzertverein Erlangen e.V.
Meinen jährlichen Beitrag von 35,- Euro bitte ich von meinem Konto abzubuchen.
Bank _____
Konto-Nr. _____ BLZ _____
Ferner bin ich bereit, zusätzlich zu meinem jährlichen Mitgliedsbeitrag einen Förderbeitrag zu leisten (Spendenquittung ab 51,- Euro).
Mein Gesamtbeitrag ist somit: Euro
Datum, Unterschrift _____

bitte ausschneiden

Theater-Highlights . . .



SERVICE

| | |
|--------------------------------------------|----|
| PREISE | 66 |
| SAALPLAN MARKGRAFENTHEATER . . . | 67 |
| KARTENINFOS | 68 |
| THEATER ERLANGEN ^{PLUS} | 70 |
| VORVERKAUF | 71 |
| ABONNEMENTS | 72 |
| DAS TEAM | 79 |

www.erlanger-nachrichten.de

. . . in den Erlanger Nachrichten

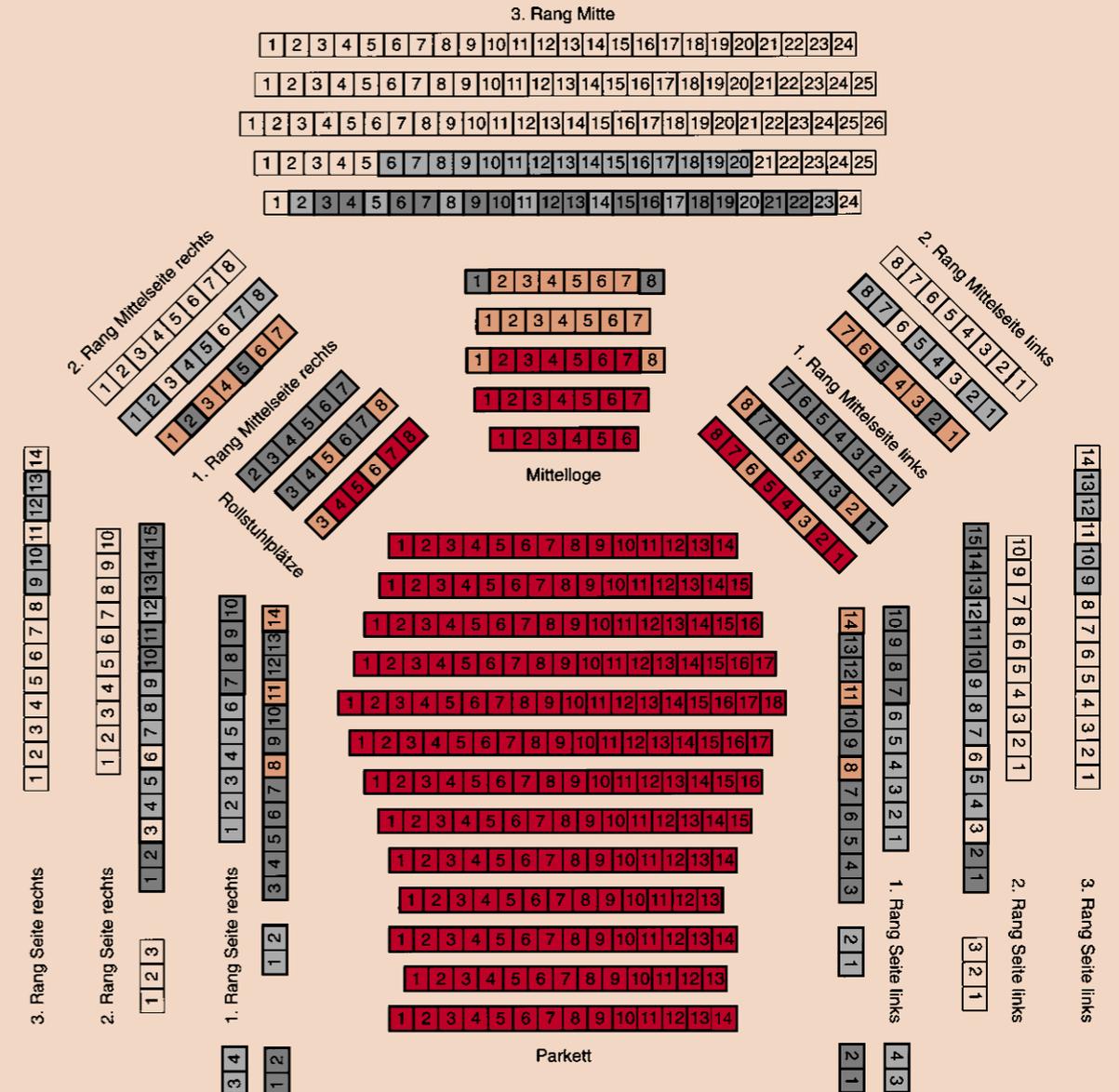
1 Markgrafentheater, Oberes Foyer, Servicebüro
2 Theater Garage 3 Theaterverwaltung und
Intendanz 4 Glocken-Lichtspiele 5 Bushaltestelle
Altstadtmarkt 6 Theaterparkplatz 7 Parkplatz
Fuchsenwiese 8 Bahnhof

SO FINDEN SIE UNS MIT DEM AUTO Fran-
kenschnellweg A73, bis Ausfahrt Erlangen
Nord, dann Richtung Zentrum und der Aus-
schilderung folgen MIT DEN BUSLINIEN 286,
287, 288, 289 bis Haltestelle Altstadtmarkt

PREISE

| | Kat. 1 | Kat. 2 | Kat. 3 | Kat. 4 | Kat. 5 |
|---------------------------------------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|------------|
| MARKGRAFENTHEATER | | | | | |
| normal/ermäßigt | 23,- / 11,50 | 19,- / 9,50 | 16,- / 8,- | 12,- / 6,- | 6,- / 3,- |
| Abendsterne | 26,- / 13,- | 22,- / 11,- | 19,- / 9,50 | 15,- / 7,50 | 9,- / 4,50 |
| Oper/Operette | 32,- / 16,- | 27,- / 13,50 | 24,- / 12,- | 21,- / 10,50 | 10,- / 5,- |
| Silvester | 28,- | 24,- | 21,- | 17,- | 11,- |
| Kinder- u. Jugendtheater | 12,- / 6,- | 12,- / 6,- | 7,- / 4,- | 7,- / 4,- | |
| GARAGE UND GLOCKEN-LICHTSPIELE | | | | | |
| normal/ermäßigt | | 12,50 / 7,- | auf allen Plätzen | | |
| Kinder- u. Jugendtheater, jet*-klub | | 7,50 / 4,- | auf allen Plätzen | | |
| Lesungen, Der Blaue Salon, Treffpunkt Bühne | | 5,- | auf allen Plätzen | | |
| Nachtfoyer, Leseproben | | 3,- | auf allen Plätzen | | |

SAALPLAN MARKGRAFENTHEATER



KARTENINFOS

ALLGEMEINES

Die Preisgruppeneinteilung entnehmen Sie bitte dem Saalplan. In allen Preisen sind die Garderobengebühren und die Altersvorsorgeabgabe (AVA) enthalten. Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte (ab 50% GdB) jeweils gegen Nachweis sowie für BegleiterInnen von RollstuhlfahrerInnen. Abweichende Tageskassenpreise bei besonderen Veranstaltungen bleiben vorbehalten. Preise für Kindergruppen und Schulklassen können Sie im Servicebüro erfragen.

VORVERKAUF

Für alle Abonnementvorstellungen im Markgrafentheater können die Karten im freien Verkauf für die gesamte Spielzeit vorab erworben werden. Für alle anderen Vorstellungen (reine Freiverkaufvorstellungen, Vorstellungen in der Garage) beginnt der Vorverkauf mit Erscheinen der Erlanger Theater Nachrichten (dreimonatiger Vorlauf). Abweichende Vorverkaufstermine werden bekannt gegeben.

KARTENBESTELLUNG

Alle Bestellungen werden zu Beginn des Vorverkaufs in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Bitte geben Sie uns bei Ihrer Bestellung per Post, Fax oder E-Mail eventuelle Ausweichmöglichkeiten (Termine, Platzgruppen) an. Nutzen Sie auch das Bestellformular unter www.theater-erlangen.de. Vorbestellte Karten bleiben bis zu 8 Tage für Sie reserviert. Bei Versand gegen Rechnung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €. Bezahlte Karten können bis zum Vorstellungsbeginn an der Abendkasse hinterlegt werden. Kurzfristige Bestellungen bleiben bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn für Sie reserviert.

UMTAUSCH UND RÜCKGABE VON KARTEN

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme von Karten. Ein Kartenumtausch ist nur bis drei Tage vor dem Vorstellungstermin und gegen eine Gebühr von 1,- € möglich. Umbesetzungen sowie Fälle höherer Gewalt (Verkehrssituation, Krankheit, Streik, Witterung o. ä.) begründen keine Umtausch- und Rücknahmepflicht.

KARTE ALS FAHRSCHEIN

Die Eintrittskarten können für die Hin- und Rückfahrt zur Vorstellung (ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis zum Betriebsschluss) als Fahrkarten in allen Verkehrsmitteln des VGN (Verkehrsverbund Großraum Nürnberg) innerhalb des gesamten Großraums genutzt werden.



VORSTELLUNGSBEGINN

Die Abendvorstellungen beginnen in der Regel um 20 Uhr, die meisten Sonntagsvorstellungen im Markgrafentheater fangen jedoch schon um 18 Uhr an. Kinder- und Jugendtheatervorstellungen sowie Sonderveranstaltungen können eine andere Anfangszeit haben. Nach Vorstellungsbeginn besteht im Markgrafentheater kein Sitzplatzanspruch mehr, in der Garage und in den Glocken-Lichtspielen ist leider kein Nacheinlass möglich.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Bitte bestellen Sie Ihre Rollstuhlplätze schriftlich oder telefonisch, spätestens aber eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse. Sollten Sie sich kurzfristig für einen Theaterbesuch entscheiden, kommen Sie bitte mindestens eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn an die Abendkasse, da unter Umständen Plätze ausgebaut werden müssen.

THEATER SCHENKEN

Nicht nur für Weihnachten ein schönes Geschenk: Theatergutscheine sind in der Preisstaffelung 23,- / 19,- / 16,- / 12,- und 6,- € im Servicebüro erhältlich. Beim Weihnachtsgeschenk-Abo können Sie aus fünf Inszenierungen drei Vorstellungen auswählen – und sparen 25% gegenüber dem Einzelkartenkauf!

BESUCHERRINGE

Sie wollen neben dem theater erlangen auch noch andere Theater in der Region besuchen? Dazu haben Sie z. B. folgende Möglichkeiten:

FRÄNKISCHER BESUCHERRING

Kontakt: Sterntor Ecke Grasergasse, Postfach 1239, 90402 Nürnberg
T: 09 11.2 29 90, F: 09 11.2 41 94 95, E-Mail: fraenkischer@besucherring.de
www.fraenkischer-besucherring.de

SIEMENS THEATERRING

Kontakt: Erhard Schmitz, Hartmannstraße 17, 91052 Erlangen, T: 0 91 31.84 27 58,
E-Mail: siemens-theaterring@t-online.de

MONATSSPIELPLAN

Gern senden wir Ihnen monatlich unseren Spielplan per Post zu. Oder Sie abonnieren unseren kostenlosen Newsletter unter kontakt@theater-erlangen.de, der Sie brandaktuell über Änderungen, Neuigkeiten und Zusatzveranstaltungen des Theaters informiert.

ERLANGER THEATER NACHRICHTEN

Die vierteljährliche Beilage der Erlanger Nachrichten und der Nordbayerischen Zeitung liegt für Sie kostenlos im Theater und an allen bekannten Vorverkaufsstellen aus. Die Zeitung enthält neben dem kompletten Spielplan für drei Monate ausführliche und aktuelle Informationen zu unserem Programm.

WEITERBILDUNG

Literatur zum Theater und zu den aktuellen Stücken finden Sie bei Vorstellungen im Markgrafentheater am Büchertisch der Literarischen Buchhandlung Ilse Wierny.

KOSTENLOSE THEATERFÜHRUNGEN

Theatermeister Herbert Halbgebauer weiht Neugierige an einem Samstag im Monat in die Geschichte und Geschichten des theater erlangen ein. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsspielplan, der Homepage oder den Erlanger Theater Nachrichten.

KULISSENGEFLÜSTER

Diese Gesprächsreihe im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der vhs Erlangen bietet Theaterinteressierten dramaturgische Hintergrundinformationen zu Inszenierungen sowie gemeinsame Proben- und Vorstellungsbesuche. Informationen und Anmeldung über die vhs.

MIETEN SIE UNS!

Sie wollen Ihre Geburtstagsfeier in einem außergewöhnlichen Rahmen feiern, Ihre Mitarbeiter in der Weihnachtszeit zu einer besonderen Veranstaltung einladen oder Ihr neues Produkt in einem unkonventionellen Rahmen präsentieren? Dann mieten Sie doch das Markgrafentheater! Das älteste bespielte Barocktheater Süddeutschlands bietet Ihnen nicht nur ein zauberhaftes Ambiente, sondern steht Ihnen auch mit allen logistischen und serviceorientierten Raffinessen zur Seite.

Kontakt: Walther Schorn, T: 0 91 31.86 21 85

SERVICEBÜRO IM MARKGRAFENTHEATER Theaterplatz 2, 91054 Erlangen, T: 0 91 31.86 25 11, F: 0 91 31.89 83 37, E-Mail: servicebuero@theater-erlangen.de

POSTANSCHRIFT: das theater erlangen, Servicebüro, Wasserturmstr. 16, 91054 Erlangen

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 10-13 Uhr und 16-18 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen, Sa 11-13 Uhr

ABENDKASSEN Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

MARKGRAFENTHEATER Servicebüro, Theaterplatz 2, T: 0 91 31.86 25 11

GARAGE Eingang Theatercafé, Theaterstr. 3, T: 0 91 31.86 23 80

GLOCKEN-LICHTSPIELE Hauptstr. 46

ERLANGEN TICKET GRANDE GALERIE Nürnberger Str. 24/26, 91052 Erlangen, T: 0 91 31.2 21 95

ERLANGEN TICKET FUCHSENWIESE Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen, T: 0 91 31.80 05 55

EN-TICKET-POINT Hauptstr. 38, 91054 Erlangen, T: 0 91 31.9 77 93 10

SCHAUBURG – MÖBEL.DESIGN.LEBENSART Friedrichstr. 1, 91054 Erlangen, T: 0 91 31.97 74 79

THEATER- UND KONZERTKASSE KARSTADT Königstr. 14, 90402 Nürnberg, T: 09 11.2 13 20 50

NN-TICKET-CORNER Hallplatz 2, 90402 Nürnberg, T: 09 11.216 22 98

NN-TICKET-POINT An der Schütt 26, 91074 Herzogenaurach, T: 0 91 32.78 01 11

PZ-TICKET-SHOP Nürnberger Str. 19, 91207 Lauf, T: 0 91 23. 17 51 35

DAS TINTENGLAS Bahnhofstrasse 4, 91207 Lauf, T: 0 91 23.7 56 24

HZ-TICKET-SHOP Nürnberger Str. 7, 91217 Hersbruck, T: 0 91 51.7 30 70

NN-TICKET-POINT Hornschuchallee 7-9, 91301 Forchheim, T: 0 91 91.7 22 00

H + E TICKETSERVICE Paradeplatz 15, 91301 Forchheim, T: 0 91 91.32 00 66

FRANKEN-TICKET Königstr. 95, 90762 Fürth, T: 09 11.74 93 40

STADTTHEATER FÜRTH Theaterkasse, Königstr.116, 90752 Fürth, T: 09 11.9 74 24 00

FN-TICKET-POINT Rudolf-Breitscheid-Str. 19, 90762 Fürth, T: 09 11.77 98 71 6

B.V.D. KARTENSERVICE Langestr.22, 96047 Bamberg, T: 09 51.9 80 82 20

ABONNEMENTS

VORE:

- » Ihr Platz ist Ihnen sicher.
- » 20% Ersparnis gegenüber dem Einzelkartenkauf.
- » Sie erhalten jeden Monat den Spielplan des Theaters per Post und einmal im Jahr das Spielzeitheft.
- » Die Karten sind übertragbar und können jederzeit gegen andere Abonnementvorstellungen getauscht werden.
- » Bonus: Sie erhalten mit dem Abschluss Ihres Abonnements* zwei Ermäßigungsgutscheine mit einem Nachlass von 20%.

*ausgenommen Wahlabonnement und Abo VB

NEUEINSCHREIBUNG

Schriftlich oder persönlich im Servicebüro: ab sofort bis 19. Juli 2008 und ab 16. September 2008 bis zwei Tage vor der ersten Vorstellung Ihres Abonnements. Wahlabonnements und Theatercard: Jederzeit! Schriftliche Einschreibung per Bestellkarte auf S. 78 des Spielzeitheftes oder per E-Mail an servicebuero@theater-erlangen.de. Die Plätze werden in der gewünschten Preiskategorie nach dem Prinzip der Bestplatzvergabe in der Reihenfolge des Eingangs zugeteilt.

ABO-TAUSCH

Innerhalb Ihres Abonnements haben Sie die Möglichkeit, auf einen anderen Sitzplatz, in einen anderen Wochentag oder auch in ein anderes Abonnement zu tauschen. Schriftlich oder persönlich im Servicebüro ab sofort bis 12. Juli 2008.

ABO-KÜNDIGUNG

Schriftlich oder persönlich im Servicebüro bis zum 4. Juli 2008.

SERVICE FÜR ABONNENTEN

Sie müssen sich um nichts kümmern: Ihr Abonnement verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, sofern es nicht bis zum 4. Juli 2008 gekündigt wird. Das Abo Jung gilt nur für eine Spielzeit. Studierende bitten wir, zu Beginn der neuen Spielzeit eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung vorzulegen.

ZAHLWEISE

Sie können entweder bar im Servicebüro, mit Scheck, ec-Karte oder per Überweisung bezahlen. Mit der Zusendung Ihrer Abonnementkarten zu Beginn der Spielzeit erhalten Sie eine Rechnung. Wir empfehlen, bei Vertragsabschluss einen Abbuchungsauftrag zu erteilen. Überweisungen bitte nur unter Angabe der Kunden- und Rechnungsnummer auf das Konto: Sparkasse Erlangen, Konto 1 57 10, BLZ 76 35 00 00.

ABO-KARTENTAUSCH

Sie können Ihre Karten innerhalb unseres Abonnement-Angebotes bis spätestens *drei Tage* vor der betreffenden Vorstellung in ein anderes Stück oder auf einen anderen Vorstellungstag tauschen. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen. Anspruch auf einen bestimmten Platz oder eine bestimmte Preiskategorie aus dem Kontingent des freien Verkaufs besteht nicht. Ein finanzieller Ausgleich kann nicht gewährt werden. Die Tauschgebühr beträgt 1,- € pro Karte.

WÄHLEN SIE AUS FOLGENDEN ABONNEMENTS

DAS PREMIERENABONNEMENT (P)

Zwei der sieben Abonnementvorstellungen setzen sich in dieser Spielzeit aus einem Gastspiel und einer Vorstellung beim 16. Internationalen Figurentheater-Festival zusammen. Erleben Sie Premierenatmosphäre hautnah mit einem kostenlosen Glas Sekt und einem Programmheft. Feiern Sie mit uns auf der anschließenden Premierenfeier! Special: Bei der Premiere des Weihnachtsstücks *Ein Sommernachtstraum* dürfen Sie ein Kind gratis ins Märchenspektakel mitnehmen. Bitte reservieren Sie die Freikarte bis zum 15. November 2008 im Servicebüro. Und das Beste: der Preis bleibt gleich!

| | | | |
|-----------------------|-------------|------------------------|------------------------------------------|
| Peer Gynt | Do 09.10.08 | Die schöne Magelone | N.N. |
| Ein Sommernachtstraum | So 30.11.08 | Figurentheaterfestival | 15.-24.05.09 (Kein Sitzplatzanspruch) |
| Der Wilhelmine-Code | Do 29.01.09 | | |
| Kasimir und Karoline | Do 12.03.09 | Der Sturm | Do 18.06.09 |

DAS WAHLABO – DIE GROSSE FREIHEIT

Sie gehen regelmäßig ins Theater, wollen sich aber nicht an feste Abonnementtermine binden? Mit einem Wahlabonnement haben Sie die freie Auswahl aus allen Vorstellungen im Markgrafentheater und in der Garage (mit Ausnahme von Vermietungen und Sonderveranstaltungen). Sie sparen dabei bis zu 33% gegenüber dem Einzelkartenkauf! Sie entscheiden sich lediglich vorab für eine Preiskategorie und erhalten entweder 12 (8x Markgrafentheater, 4x Garage) oder 6 Gutscheine (4x Markgrafentheater, 2x Garage), die jederzeit in Eintrittskarten für die Veranstaltung Ihrer Wahl umgetauscht werden oder auch für mehrere Personen verwendet werden können. Gültigkeit: 1 Jahr.

DIE THEATERCARD

Für Vielgänger und Fans lohnt sich die Theatercard! Sie sparen für nur 50,- € für den Kauf von einer Eintrittskarte und für nur 90,- € für den Kauf von jeweils zwei Eintrittskarten schon ab Ihrem 5. Besuch im theater erlangen 50% bei jeder Vorstellung, die Silvesterveranstaltung ausgenommen! Die Theatercard wird persönlich auf Ihren Namen ausgestellt und ist nicht übertragbar. Sie ist 1 Jahr gültig.

DIE ABOS

Die Zusammenlegung der Abonnements haben sich in der letzten Spielzeit bewährt, deshalb können Sie auch 2008/09 aus der Abo-Reihe mit den gewohnten Tagen Donnerstag bis Montag mit jeweils sieben Vorstellungen auswählen. Die Abonnements beinhalten Eigenproduktionen sowie ausgesuchte Gastspiele. Bei der Wahl des Abonnements können Sie sich für Ihren persönlichen Theater-Tag und Ihr ganz persönliches Programm entscheiden. Über das fehlende Gastspiel im Abonnement Donnerstag informieren wir Sie rechtzeitig.

ABO DONNERSTAG (DO)

| | |
|----------------------|------------------------|
| Peer Gynt | Do 30.10.08 |
| Törleß | Do 13.11.08 |
| Gastspiel N.N. | Sa 31.01.09 (Ausnahme) |
| Der Wilhelmine-Code | Do 19.02.09 |
| Kasimir und Karoline | Do 26.03.09 |
| Der Vater | Do 30.04.09 |
| Der Sturm | N.N. |

ABO FREITAG (FR)

| | |
|----------------------|------------------------|
| Peer Gynt | Fr 31.10.08 |
| Törleß | Fr 14.11.08 |
| Der Wilhelmine-Code | Fr 20.02.09 |
| Kasimir und Karoline | Fr 20.03.09 |
| Medea | Fr 03.04.09 |
| Der Vater | Mi 29.04.09 (Ausnahme) |
| Der Sturm | N.N. |

ABO SAMSTAG (SA)

| | |
|----------------------|-------------|
| Peer Gynt | Sa 25.10.08 |
| Törleß | Sa 15.11.08 |
| Der Wilhelmine-Code | Sa 07.02.09 |
| Medea | Sa 04.04.09 |
| Kasimir und Karoline | Sa 25.04.09 |
| Urfaust | Sa 09.05.09 |
| Der Sturm | N.N. |

ABO SONNTAG (SO)

| | |
|----------------------------------------------------|-------------|
| Peer Gynt | So 12.10.08 |
| Molières Misanthrop | So 09.11.08 |
| Der Wilhelmine-Code | So 08.02.09 |
| Medea | So 05.04.09 |
| Kasimir und Karoline | So 26.04.09 |
| Urfaust | So 10.05.09 |
| Der Sturm | N.N. |
| Vorstellungen am Sonntag beginnen schon um 18 Uhr! | |

ABO MONTAG (MO)

| | | | |
|----------------------|-------------|-----------|------------------------|
| Peer Gynt | Mo 13.10.08 | Der Vater | Di 28.04.09 (Ausnahme) |
| Molières Misanthrop | Mo 10.11.08 | Urfaust | Mo 11.05.09 |
| Der Wilhelmine-Code | Mo 02.02.09 | Der Sturm | N.N. |
| Kasimir und Karoline | Mo 23.03.09 | | |

ABO VORWIEGEND HEITER (VH)

In diesem Abonnement erwarten Sie sieben zumeist heitere Theaterabende, davon Gastspiele mit prominenten Darstellern wie Nicole Heesters, Maria Sebaldt und Diana Körner, sowie unsere Eröffnungs- und Abschiedspremiere.

| | | | |
|----------------------|-------------|----------------------|-------------|
| Mutters Courage | Sa 18.10.08 | Kasimir und Karoline | So 29.03.09 |
| Acht Frauen | Do 06.11.08 | Der Garderobier | Do 07.05.09 |
| Peer Gynt | Sa 17.01.09 | Der Sturm | N.N. |
| Lissabonner Traviata | Do 12.02.09 | | |

ABO BOULEVARD EXTRA (BE)

Sechs unterhaltsame Inszenierungen aus dem Repertoire des Boulevardtheaters mit Starbesetzungen können Sie mit diesem Abonnement erleben: u. a. mit dem ValentinKarlstadt Theater, Pe Werner, Gustav Peter Wöhler, Maria Sebaldt und Diana Körner.

| | | | |
|--------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
| Mutters Courage | Do 16.10.08 | Lissabonner Traviata | Di 10.02.09 |
| Acht Frauen | Di 04.11.08 | Männerbeschaffungsmaßnahmen | Di 31.03.09 |
| Die Orchesterprobe | Di 30.12.08 | Der Garderobier | Mi 06.05.09 |

ABO VOLKSBUHNE (VB)

Für die ehemaligen Mitglieder der traditionsreichen Volksbühne Erlangen – aber nicht nur für diese – bleiben wir beim Bewährten mit sieben Vorstellungen. Ein Wiedersehen gibt es mit der Operette aus Hof *Eine Nacht in Venedig*. Und im Liederabend *Männerbeschaffungsmaßnahmen* geht es vor allem um die alltäglichen Sorgen der Frau. Klassisches Theater mit Unterhaltung auf höchstem Niveau – lassen Sie sich überraschen!

| | | | |
|----------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
| Mutters Courage | Fr 17.10.08 | Männerbeschaffungsmaßnahmen | Mo 30.03.09 |
| Acht Frauen | Mi 05.11.08 | Eine Nacht in Venedig | Di 05.05.09 |
| Peer Gynt | Fr 16.01.09 | Der Sturm | N.N. |
| Lissabonner Traviata | Mi 11.02.09 | | |

NEU: Bei diesem Abo kann nur die Vorstellung *Eine Nacht in Venedig* getauscht werden!

ABO JUNG – DAS SCHÜLER-ABO

Auch die Jugend sitzt bei uns in der ersten Reihe – mit einer Ermäßigung von bis zu 76% bietet das Schüler-Abo fünf Vorstellungen im Markgrafentheater und eine Produktion in der Garage für nur 33,- € in allen Preiskategorien. Mit Ibsens *Peer Gynt*, Goethes *Urfaust* und dem Shakespeare-Abschluss *Der Sturm* wird es klassisch und mit *Törleß* und *Kasimir und Karoline* bleibt es garantiert spannend.

| | |
|----------------------|-----------------------------------------|
| Törleß | Do 13.11.08 |
| Peer Gynt | Do 15.01.09 |
| Kasimir und Karoline | So 15.03.09 |
| Die Kindermörderin | Fr 24.04.09 / Di 28.04.09 / Mi 29.04.09 |
| Urfaust | Mo 11.05.09 |
| Der Sturm | N.N. |

Schüler und Studenten können ebenso alle anderen Abonnements mit 50% Ermäßigung erwerben!

MILCHZAHN-ABO

Das preisgünstige Abo für Kinder ab 5 Jahren. Vier Vorstellungen zum Sonderpreis von 17,- € pro Kind und 27,- € für die erwachsene Begleitperson können aus dem Weihnachtsmärchen (*Ein Sommernachts Traum* ab 8 Jahren oder *Komm, wir finden einen Schatz* ab 4 Jahren), dem Familienkonzert des gVe und aus den Kindertheatergastspielen in der Garage (s. jet* Gastspiele S. 36/37) ausgewählt werden. Genaue Termine unter www.theater-erlangen.de, im Monatsspielplan, in der Tagespresse und im Servicebüro.

| PREISE ABONNEMENTS | Kat. 1 | Kat. 2 | Kat. 3 | Kat. 4 |
|----------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| PREMIERENABO 7 VORSTELLUNGEN | 138,- (Einheitspreis) | 114,- (Einheitspreis) | 96,- (Einheitspreis) | 72,- (Einheitspreis) |
| ABO 7 VORSTELLUNGEN | 126,- / 63,- (normal / ermäßigt) | 105,- / 52,50 (normal / ermäßigt) | 84,- / 42,- (normal / ermäßigt) | 63,- / 31,50 (normal / ermäßigt) |
| BOULEVARD EXTRA 6 VORSTELLUNGEN | 123,- / 61,50 (normal / ermäßigt) | 99,- / 49,50 (normal / ermäßigt) | 81,- / 40,50 (normal / ermäßigt) | 57,- / 28,50 (normal / ermäßigt) |
| ABO VOLKSBÜHNE | FESTPLATZ | 115,- / 57,- (normal / ermäßigt) | PLATZWECHSEL | 85,10 / 42,05 (normal / ermäßigt) |
| ABO JUNG 6 VORSTELLUNGEN | 33,- | | | |
| WAHLABO 12 12 VORSTELLUNGEN | 183,- / 91,50 (normal / ermäßigt) | 162,- / 81,- (normal / ermäßigt) | 138,- / 69,- (normal / ermäßigt) | 114,- / 57,- (normal / ermäßigt) |
| WAHLABO 6 6 VORSTELLUNGEN | 102,- / 51,- (normal / ermäßigt) | 87,- / 43,50 (normal / ermäßigt) | 75,- / 37,50 (normal / ermäßigt) | 60,- / 30,- (normal / ermäßigt) |
| THEATERCARD | 50,- (1 Karte) | | 90,- (2 Karten) | |

DAS TEAM

ENSEMBLE Tanya Häringer, Maximilian Löwenstein, Peter Neutzling, Juliane Pempelfort, Daniel Wagner, Winfried Wittkopp **GÄSTE** Claudia Bill, Michaela Domes, Stefan Drücke, Gregor Henze, Stefan Kügel, Bernhard Majcen, Wolfgang Tietz, Lutz Wessel u. a. **INTENDANZ** Sabina Dhein **KAUF-MÄNNISCHE GESCHÄFTSFÜHRERIN** Bettina Reinhart **INTENDANZSEKRETARIAT** Erika Liebscher-Grund, Ruth Schott **DRAMATURGIE** Sabina Dhein, Sven Kleine, Robert Mattheis, Angela Löer *jet*/Kinder- und Jugendtheater*, Anna Gubiani *Dramaturgieassistentz* **PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Kirstin Oehme *Leitung*; Susanne Ziegler; Jürgen Kuhn, Sabrina Willim *Grafik-Design*; Mario Heinritz *Fotografie* **KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO** Walther Schorn *Disponent*; Nora Planert **REGIE** Michael Blumenthal, Agnese Cornelio, Denise Carla Haas, Eike Hannemann, Sonja Hilpert, Lilli-Hannah Hoepner, Iwona Jera, Thorsten Pitoll, Marc Pommerening, Jürg Schlachter, Philip Stemann, Christian von Treskow **REGIEASSISTENZ** Frank de Buhr **SCHAUSPIELMUSIK** Michael Emanuel Bauer, Dietmar Staskowiak, Winfried Wittkopp **BÜHNENBILD UND KOSTÜME** Nikolaus Granbacher, Mikel Klein, Jürgen Lier, Christian Müller, Tilo Steffens, Birgit Stoessel **TECHNISCHE LEITUNG** Werner Stingl, Sabine Winkler *Stellvertretung* **BÜHNE/WERKSTATT** Horst Ullmer, Gregor Schlobat *Bühnenmeister*; Barbara Hoffmann *Werkstattleitung*; Frauke Bornfeld, Patrick Lang, Jörg Seifert, *Werkstatt*; Daniel Drechsler, Antonin Slaby, Harald Stockmeyer, Helmut Stumvoll, Bernd Wagner *Bühnentechnik*; Andreas Storjohann *Produktionskoordination* **BELEUCHTUNG** Mario Liesler *Leitung*; Stephanie Borchardt, Franziska Budschigk **TON** Jennifer Weeger *Leitung*; Eric Mark Pearson **REQUISITE** Pier Angelo Mombelli *Leitung*; Madita Petzold **KOSTÜMABTEILUNG** Karin Anders, Renate Aurnhammer, Sandra Zeller *Gewandmeisterinnen*; Jelena Graupner; Heiderose Erb-Beck, Stephanie Luft *Fundus/Garderobe* **MASKE** Brigitte McNaughtan **AUSZUBILDENDE** Gunnar Anheuer, Sebastian Ebert, Florian Kenner, Elisabeth Popp, Caroline Töpfer **VERWALTUNG** Heidi Seitz-Römling *Leitung*; Irmgard Müller, Lieselotte Kulla **SERVICEBÜRO** Gerlinde Brod *Leitung*; Claudia Brüderlein, Cordt Schwäkendiek **ABENDKASSE** Elfriede Gläß, Monika Hirsch, Silvia Klausner, Sabine Linzmayer **BESUCHERSERVICE** Nora Planert, Ruth Schott **LOGEN- UND GARDEROBENPERSONAL** Felicitas Angerer, Nadja Gebhardt, Erika Grasser, Maria Hoffmann, Maria Holl, Sebastian Horn, Sebastian Löhr, Robin Pürschel, Christian Reif, Sieglinde Ritter, Helene Römer, Vesna Rogic, Hanna Schmid, Elisabeth Schmidt, Miriam van der Hamm, Anna Welker, Dagmar Wittmann, Katrin Wünsch **HAUSVERWALTUNG** Peter Dvorsky, Erwin Henschel **BÜCHERTISCH** Ilse Wierny **GASTRONOMIE IM MARKGRAFENTHEATER** Der Graue Wolf, Therese Langhammer **THEATER-CAFÉ** Habib Bektas

NEUABSCHLUSS / ÄNDERUNG EINES ABONNEMENTS

| Anzahl | Abonnement | Kat. 1 | Kat. 2 | Kat. 3 | Kat. 4 |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Premierenabo | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Abo <input type="checkbox"/> Do <input type="checkbox"/> Fr <input type="checkbox"/> Sa <input type="checkbox"/> So <input type="checkbox"/> Mo | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Vorwiegend Heiter | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Boulevard Extra | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Abo Volksbühne | <input type="checkbox"/> 115,- (Festplatz) | <input type="checkbox"/> 85,10 (Platzwechsel) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Abo Jung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Milchzahn-Abo | <input type="checkbox"/> 17,- (Kind) | <input type="checkbox"/> 27,- (Begleitperson) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Wahlabo 12 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Wahlabo 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | Theatercard | <input type="checkbox"/> 50,- (1 Karte) | <input type="checkbox"/> 90,- (2 Karten) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich bin ermäßigungsberechtigt. Nachweis liegt in Kopie bei.
 Ich wünsche folgende Sitzplätze: _____
 Ich zahle via Rechnung Lastschrift

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an:
 das theater erlangen, Servicebüro
 Wasserturmstr. 16
 91054 Erlangen

bitte ausschneiden

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

Datum, Unterschrift _____

DAS THEATER ERLANGEN

Wasserturmstraße 16

91054 Erlangen

T: 0 91 31.86 23 69

F: 0 91 31.86 21 04

kontakt@theater-erlangen.de

SERVICEBÜRO

Theaterplatz 2

91054 Erlangen

T: 0 91 31.86 25 11

F: 0 91 31.89 83 37

servicebuero@theater-erlangen.de

MO-FR 10-13, 16-18 Uhr

SA 11-13 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

WWW.THEATER-ERLANGEN.DE

ERLANGER
Nachrichten



Sparkasse
Erlangen